

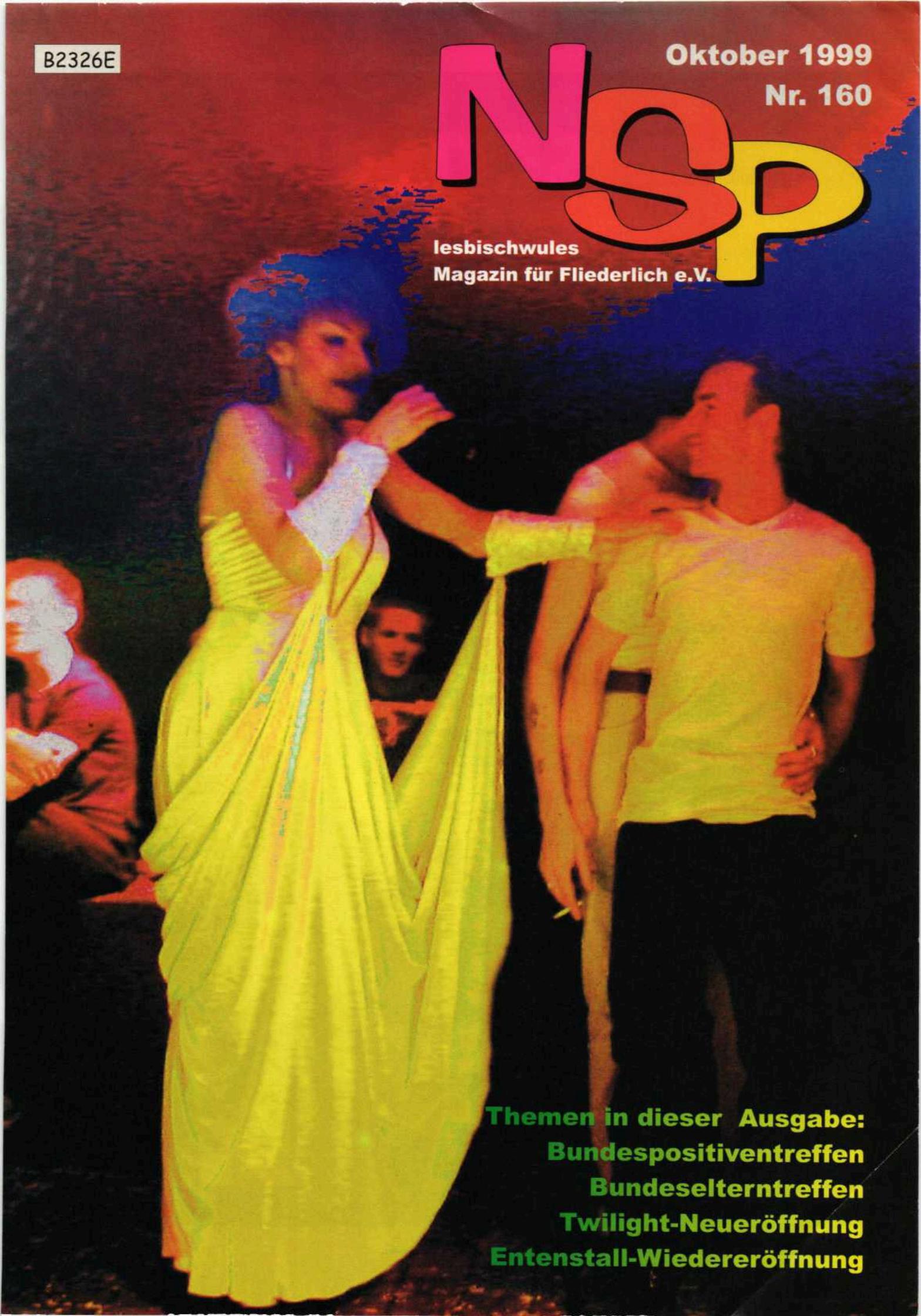
B2326E

Oktober 1999

Nr. 160

NOSP

lesbischwules
Magazin für Fliederlich e.V.



Themen in dieser Ausgabe:
Bundespositiventreffen
Bundeselterntreffen
Twilight-Neueröffnung
Entenstall-Wiedereröffnung



schwitzen und mehr

play safe
play fair

grafik kegel | foto Ingo Taubhorn

 Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

Liebe LeserInnen!

Keine Angst, oder besser: Keine Hoffnungen! Jedenfalls wird die NSP jetzt nicht zum farbigen Hochglanz-Magazin. Auch wenn Ihr eine Premiere in Händen haltet: Die umfangreichste und bunteste NSP, die es je gab. Wir hatten für diese Ausgabe einfach so viel Material, vor allem sehr viele Anzeigen, dass wir den Umfang auf 36 Seiten steigern mussten. So bot sich an, das Experiment zu wagen und einen 4-farbigen Titel zu drucken. Bei der Gelegenheit mußten wir uns einfach austoben, und den Titel so bunt wie eben möglich gestalten. Geplant ist jedoch, die NSP künftig wieder auf die bewährten 32 Seiten Umfang zu reduzieren und sich mit 2 Farben zu begnügen. Steigen muss allerdings wohl weiterhin die Auflage. Nachdem die NSP im letzten Monat in vielen Lokalen schon wieder am Monatsanfang vergriffen war, haben wir diesmal die Anzahl der gedruckten Exemplare nochmals auf 4800 Exemplare gesteigert.

Wünschen würden wir uns weiterhin auch eine steigende Zahl von MitarbeiterInnen an der NSP. Ob Lay-Out, Artikel schreiben und redigieren, Anzeigenkunden betreuen - die Zeitung bietet ein vielfältiges Aufgabenfeld. Da die Redaktion doch im Wesentlichen aus Damen und Herren "im besten Alter besteht", wäre besonders schön, wir würden noch den Einen oder die Andere jüngere MitstreiterIn hinzubekommen - zum Beispiel um regelmäßig über die Club- und Discoszene zu berichten. Wer Lust hat mitzuarbeiten, komme doch einfach zu unserem nächsten Redaktionstreff am Sonntag den 17.10. um 18 Uhr bei Fliederlich.

Inhaltlich beschäftigt sich diese Ausgabe vor allem mit den Ereignissen der letzten Wochen. Mit dem Bundeselterntreffen und der Bundespositivenversammlung fanden zwei überregional bedeutende Veranstaltungen in Nürnberg statt. Beide Ereignisse wurden in der Szene nicht sonderlich wahrgenommen. Die Szene-Ereignisse fanden eher am ersten September-Wochenende statt, als das "Twilight" seine Pforten öffnete

und der "Entenstall" seine Wiedereröffnung feierte. Die Tante hat natürlich beide Ereignisse unter die Lupe genommen.

Eigentlich hatten wir geplant, diese Ausgabe schwerpunktmäßig zum Thema "Gleichgeschlechtliche Partnerschaften" zu gestalten. Wegen des vielen aktuellen

Materials, aber auch, weil die Positionen zu den angekündigten Gesetzesänderungen derzeit eher klar sind und erst der für Oktober angekündigte Entwurf eines Gesetzes für "Eingetragene Partnerschaften" aus dem Familienministerium neuen Diskussionsstoff bieten wird, fiel das Thema vorläufig unter den Tisch. Vielleicht holen wir das ja im nächsten Heft nach.

Mit dem Tod von Alfred Textor verliert die NSP nicht nur einen der angenehmsten Anzeigenkunden, wir verlieren auch einen offenen Mitstreiter, der seit Jahrzehnten für mehr Offenheit und Toleranz eingetreten ist. So war für Alfred etwa auch im vergangenen Jahr selbstverständlich, sich am Wagnis eines ersten lesbisch-schwulen Straßenfestes zu beteiligen, als andere noch voller Skepsis zögerten. Wir werden ihn vermissen.

Völl wie nie ist in dieser Ausgabe auch der Veranstaltungskalender. Auch wenn das GayMenu als Höhepunkt im Oktober herausragt, die Fülle der Angebote läßt einen heißen Herbst erwarten. Wir werden darüber berichten. Und im nächsten Monat kündigt sich schon das nächste Großereignis an: Die Lesben- und SchwulenGala findet diesmal am 27. November statt.



- 1 Titel: Twilight-Eröffnung
- 4 Kulturtips
- 5 Fliederlich-News
- 8 Aids-Hilfe
- 9 Nachruf Alfred / SPD
- 11 Schwiegermutter
- 14 Bundespositivenversammlung
- 16 Bundeselterntreffen
- 17 Plärrboys
- 18 Termine & Events
- 20 Bayerngruppen & Veranstaltungen
- 23 Die Literarische
- 25 Coming-Out-Gruppe für Lesben
- 27 Sag's der Tante
- 30 Knapp & Knackig
- 33 Kleinanzeigen

Anzeigen- & Redaktionsschluß für die November-Ausgabe: Sonntag, 10.10.99

Die Redaktion

IMPRESSUM
Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: nsp@fliederlich.com • **Y.i.S.d.P.:** Michael Glas • **Anzeigenpreisliste** Nr.10/0598 • **Auflage:** 4.800 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** DM 1,- • **Abonnement** DM 20 für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung & Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://nuernberg.gay-web.de/nsp> • **Erscheinungsweise:** monatlich • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff:** Sonntag, 10.10.99, 18 Uhr • **Layout:** Samstag, 16.10. ab 14 Uhr jeweils Gugelstr. 92 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Aßmus (e-mail & Internet-Präsentation, Bayerngruppen) • Ulrich Breuling (Technik, Layout) • Bernhard Fumy (Layout, Knapp & Knackig) • Harald Gebauer (Layout) • Michael Glas (Kultur, Layout) • Peter Kuckuk/Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Andrea Raab (Layout, Nbg. & Umgeb.) • Siegfried Straßner (Literarische, Kleinanzeigen) • Tanja Struss (Lesbenberichte, Textredaktion) Nicolas Janberg (Layout) • **Freie Mitarbeiter:** Volker Kern (Fliederlich) • **Comics:** Ralf König & Martina Schrudi • Die NSP ist Mitglied im Verbund schwuler Regionalzeitungen. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelsend gegen 1,60 DM in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Kulturtips



Film

get real Von Mann zu Mann

Regie: Simon Shore
mit Ben Silverstone, Brad Gorton, Charlotte Brittain u.a.

„in and out“ an der Oberschule! Steven ist 16 und hauptsächlich damit beschäftigt zu verbergen, daß er schwul ist. Sein Leben steuert in eine Katastrophe, als er sich ausgerechnet in den Jungen verliebt, den alle Mädchen als ‚Sex auf Beinen‘ anschwärmen: Supersportler und Schulcasanova John. Gleichzeitig will Klassenkameradin Jessica von Steven mehr als Freundschaft. Als Steven schließlich ein Blind Date mit einer verwandten Seele mithilfe eines Lochs in der Toilettentrennwand organisiert, ist das zwar geil, aber die Situation wird dadurch nicht gerade einfacher... Brit-Komödie und definitives Feel-Good-Movie.

Ab Donnerstag, 14.10. in der Meisengeige (Nürnberg), voraussichtlich Lamm Lichtspiele oder Manhattan (Erlangen).



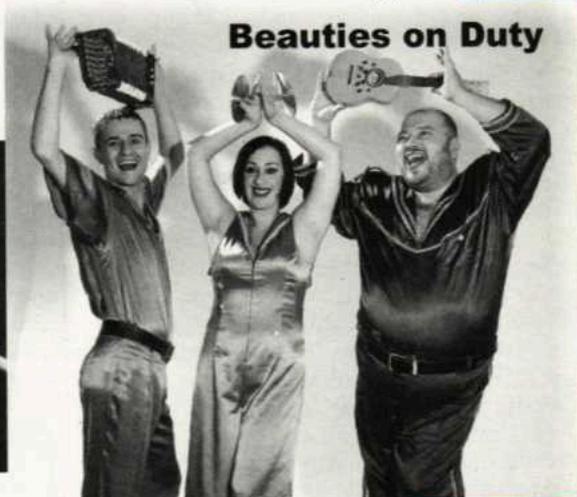
fever

Das Shakespeare-Projekt ‚fever‘ macht Tanz hörbar und bringt getanzte Gedichte zu Gehör. Zu den Klangkompositionen des Klarinettenisten Michael Riessler, der von einem Streichquartett begleitet wird, interpretiert der englische Tänzer, Schauspieler und Choreograph Nigel Charnock in permanent exzessiver Bewegung Sonette von Shakespeare. Bundesweit mit stehenden Ovationen bedachte Performance.

Freitag, 8.10. um 20 Uhr
Tafelhalle, Auß. Sulzbacher
Str. 62
Nürnberg



get real - Von Mann zu Mann



Tanz

Partys

Musical

Gay Menue VII

Dance-Happening for Gay's, Lesbians & Friends. Franks Top-Dance-Act im frisch umgebauten Forum mit Top-DJ's und GoGos. Wie immer haben Drag Queens freien Eintritt, also fummelt euch an. Die anderen zahlen DM 15.

Samstag, 16.10. ab 21.30 h
Forum, Regensburger Str. 334
Nürnberg

Colipride 1999

Coburgs tolerante Party mit einem bunten Programm aus Tanz, Comedy, Gesang und Magie. Zu sehen ist die Boy-Girl-Group ‚Colibrillanten‘, Bella Donna Tugg mit ihrem Marlene-Dietrich-Potpourri, der Zauberer Phantaro und viele andere. Musik zum Abtanzen rundet das Programm ab. Eintritt DM 8.

Samstag, 9.10. ab 20 h
Domino, Anger-Großparkplatz
Coburg

Beauties on Duty

Am Samstag, 9.10. um 20 Uhr sind die Beauties on Duty mit ihrem aktuellen Programm ‚Starlight - a moonstruck serenade‘ zu Gast im Confetti. Gert Thumser, Shereen Foster und Hans Jehle haben sicherlich wieder einige Überraschungen für uns parat. The absolutely must in Nürnberg. (Foto: Peter ‚Böhmer‘ Kuckuk)

Samstag, 9.10. um 20 Uhr
Confetti, Gugelstr. 92
Nürnberg



Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Das neue Confetti

Wer unser Zentrum schon länger kennt, kann sich an Zeiten erinnern, in denen man und frau das Gefühl hatte, tatsächlich ein „echtes“ Cafe zu besuchen. Die Öffnungszeiten wurden eingehalten, es waren viele Leute da und man konnte wählen zwischen Kuchen, Kuchen und Torte und sogar etwas Deftiges zum Essen bestellen.

von Tanja Struss

So ist es seit einigen Wochen im Confetti auch wieder. Im August haben Michael Huber und Silvia Thee die Leitung des Confetti übernommen. Das bestehende Team bleibt dabei und es konnten bereits einige neue Gesichter dazu gewonnen werden. Grösste Änderung: die Auswahl an Kuchen, Getränken und Essen wurde massiv ausgebaut. Zur Freude einiger Mit-



glieder der NSP-Redaktion wurde endlich das künstliche, pappsüsse Cola-Light eingeführt. Für die hier gesparten Kalorien gönnt man sich jetzt überbackene Baguettes, die, herrlich dekoriert, ab sofort zu haben sind.

Die nächste, ganz wichtige Änderung: ab Oktober wird einmal monatlich ein sonntäglicher Frühstücksbrunch angeboten!!! Der erste Termin hierfür ist am 17.10., dem Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg, wo selbstverständlich auch Fliederlich anzuschauen ist. Mit einem Sekttempfang ab 11 Uhr und dem Buffet startet das Confetti-Team in eine neue Runde der Vereinscafes.

Auch die oben angeführten Öffnungszeiten sind ab sofort verbindlich, d.h. ihr könnt das Cafe jeden Sonntag von 14-21 Uhr besuchen, bei Brunch ist bereits ab 11 Uhr geöffnet. So

ganz nebenbei sei hier auch der vereinsinterne Hilfescrei mit abgedruckt: Wir brauchen Mitarbeiter für das neue Confetti - wie immer, ohne Geld, dafür mit Spass und spassigen Leuten, und, auf Wunsch, Aufnahme in die grosse schwulesbische Familie. Das ist besonders interessant für Newcomer der Szene. Was gibt es schöneres, als von Gleichgesinnten begrüsst, umarmt und geküsst zu werden, wenn man sich sonst noch fremd in der Stadt oder in den eigenen Gefühlen fühlt...

Unsere Bibliothek wurde vergrössert und umgebaut, der Ausbau der Kleinkunsthöhle steht kurz bevor und im Oktober gibt es auch wieder eine neue Ausstellung. Wenn das kein Grund ist, endlich mal wieder reinzuschneien...ist sowieso zu kalt für den Birkensee...man/frau sieht sich im Confetti. Vielen Dank und Toi Toi Toi an Silvia und Michael.

ROSA PANTHER

SCHWULES-BISCHES NÜRNBERG e.V.

SPORTVEREIN

Volleyball:
Training donnerstags
 Sporthalle der Holzgartenschule,
 Holzgartenstr. 14, Nbg,
 von 18 bis 20 Uhr
 für Anfänger
 und von 20 bis 22 Uhr
 für Fortgeschrittene
 (An Feiertagen und während der
 Schulferien sind die Hallen geschlossen)
 Infos:
 Tel. 0911/20 37 84 (Franz)

Laufen:
 Ort und Termin
 nach Absprache
 Tel. 0911/244 94 23 (Markus)

Schwimmen:
 Ort & Termin nach Absprache
 Tel. 0911/245 59 (Ulrich)

Allgemeine Infos
 zu Rosa Panther erhältst Du bei
 Ulrich, Tel. 0911/245 59 oder
 Frank, Tel. 09621/859 23

probieren
- erleben

LUISEN APOTHEKE

Apotheker Ulrich Horneber
 Nürnberger Str. 38/Ecke Luisenstraße
 90762 Fürth
 Tel. 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 74 32 799
 U-Bahn Jakobinenstraße

Fliederlich e.V.

Schwulesbisches Zentrum
 Gugelstraße 92
 90459 Nürnberg

Tram 4, Schuckertstr.
 Fon 0911/423457-0
 Fax 0911/423457-20

eMail fliederlich@nuern-
 berg.gay-web.de
 http://nuernberg.gay-web.de

VEREINSPLENUM
 Dienstag 5.10. um 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG
 21.10. um 20 Uhr

BÜROZEITEN
 Di 10-12 und 13-16 Uhr;
 Mi 16-21 Uhr
 Do 17-19 Uhr

ROSA HILFE
 Info- und Beratungstelefon
 von Schwulen für Schwule
 jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
 Tel.: 0911/19446 & Persönlich

LILA HILFE
 Lesbenberatung
 jeden Montag 20-22 Uhr
 0911/423457-19 & Persönlich

ELTERNTELEFON
 Elternberatung
 Sa 9.10. 15-17 Uhr
 Tel.: 0911/423457-15

**ELTERN-
 GESPRÄCHSGRUPPE**
 Sa 9.10. ab 15 Uhr

**JUGENDTREFF
 GANYMED**
 jeden Montag ab 19 Uhr

**MÄNNERGRUPPE
 GRUPPE SCHWULE
 & BISEXUELLE MÄNNER**
 Do 7.10. + 21.10. 19.30 Uhr

GELESCH
 Gehörlose Lesben & Schwule
 Mi 6.10. im Cafe Real, 17 Uhr
 Sa 16.10. im Confetti, 15 Uhr

**FLIEDERLICH-
 BIBLIOTHEK**
 jeden Sonntag 16-18 Uhr

PROGRAMMGRUPPE
 Kontakt über Volker
 Mi 19-21 Uhr, Tel. 4234570

**GAY 'N' LESBIAN
 AUSLÄNDERTREFF**
 Dienstag, 26.10. 20 h

H.A.I.-TEAM
 Kontakt über Wencke
 Tel.: 0170/23 78 384
 hai-team@nuern-
 berg.gay-web.de

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Elterngruppe

Die Elterngruppe bei Fliederlich richtete das diesjährige Bundeseltern-treffen aus. Eine ganze Menge Arbeit hatte die Gruppe damit auf sich geladen. Tagungshaus organisieren, Workshops vorbereiten, das Rahmenprogramm - es trat Martin Rassau auf - zusammenstellen und das mit einem leider sehr engen finanziellen Rahmen.

von Michael Glas

Doch die Probleme ließen sich mit viel Einsatz und mit der Unterstützung durch den Hauptamtlichen Daniel lösen. Auf die TeilnehmerInnen warteten interessante Themen. Die Tagung stieß auf eine sehr gute Resonanz in der regionalen Presse und beim Bayrischen Rundfunk. Auch die Politik war vertreten durch Claudia Roth (MdB, Grüne) persönlich und mittels Grußworten auch durch Dagmar Wöhrl (MdB, CSU), Helene Jungkunz (Bürgermeisterin Nürnberg, CSU) und Brigitte Wellhöfer (Grüne).

Frau Wöhrl konnte nicht, wie geplant, persönlich teilnehmen, da sie einen Termin in Berlin hatte. Frau Jungkunz ließ wissen, dass sie zu dieser Zeit im Urlaub ist, konnte allerdings beim Radrennen rund um die Altstadt anwesend sein.

Die Nürnberger Elterngruppe ist übrigens die einzige, die sich im örtlichen schwul-lesbischen Zentrum trifft. Mit ihren 15 Jahren Existenz stellt sie eine der ältesten Elterngruppen dar. Trotzdem war diese Bundestagung die Premiere in Nürnberg. Die bisherigen Treffen fanden in Norddeutschland statt, da sich dort die meisten Elterngruppen befinden. In Süd-deutschland existieren nur noch in Stuttgart und Augsburg weitere Gruppen. Wir hoffen selbstverständlich auf einen Zündungseffekt damit diese Situation sich ändert. Eltern von Lesben und Schwulen, die ihre Kinder akzeptieren und für deren Rechte eintreten, gibt es schließlich nicht nur in Nürnberg, Stuttgart und Augsburg. Im Namen von Fliederlich e.V. möchte ich mich bei der Elterngruppe für deren Einsatz, Engagement und die hervorragend organisierte Tagung bedanken. Ich denke, daß die positive Resonanz uns allen zu Gute kommen wird. Die Elterngruppen erreichen mit Sicherheit in Politik, Presse und Öffentlichkeit Personen und Kreise die uns selbst eher ignorant bis ablehnend gegenüberstehen.

Gala 1999

Dieses Jahr suchen wir wieder dringend Leute, die uns am Gala-Samstag (27. November 1999) helfen, die Mega-Party im K4 (ehemals KOMM) auf die Beine zu stellen!

Die Aufgaben sind vielfältig: Von Los- und Sektverkauf über Aufbau und Kassieren, bis hin zu Garderoben-, Abbau- und Springerdiensten reicht das Spektrum der Tätigkeiten.

Damit wir nicht wie in den letzten Jahren gezwungen sind, außer der neunmonatigen Organisation des großen Tages, auch noch am Tag X und „the day after“ wieder alleine für den Abbau und das Aufräumen zu sorgen, appellieren wir an Euch (die vielbeschworene „Community“) Euch auch mal zum Abbau zu melden (Kann ja auch

ganz lustig werden) – und zwar zahlreich, bitte!

Spätestens jetzt fragt ihr Euch sicher, was Euch denn als Belohnung winkt – dachten wir's uns doch!

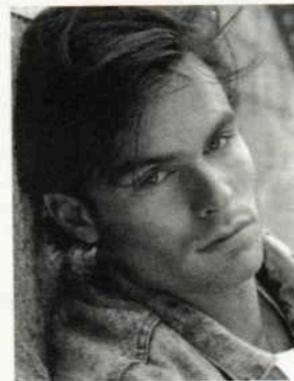
Wir bieten Euch ein kongeniales Essen mit Sektempfang an einem netten kuscheligen Winterabend im Januar 2000 und natürlich freien Eintritt zum Event des Jahres im weiten Frankenland!

Also Jungs und Mädels: Paktet mit an und meldet Euch bitte bei Kerstin (09131/20 27 29), bei Thomas (0911/ 4 39 78 63) oder schickt uns eine Mail (gala@nuernberg.gay-web.de), damit wir Euer Durchhaltevermögen testen können!

WIR SUCHEN DICH !

Als NB für den Organisationsbezirk Nürnberg-Süd

Du bist der ideale Kollege, wenn Du Engagement besitzt, Kontaktfreudig bist, Freude am Umgang mit Menschen hast, Teamgeist besitzt und nebenbei gutes Geld verdienen möchtest.



Was Dich erwartet ein nettes Team, Erfolgserlebnis durch zufriedene Kunden, Betreuung eines festen Kundenstamms, selbstständige Kundenbetreuung bei freier Zeiteinteilung, Eintrittsmöglichkeit in den hauptberuflichen Außendienst.

Keine Sorge –

Volksfürsorge

Das Volksfürsorge-Team freut sich auf Dich!

Vertriebsdirektion Nürnberg, Kornmarkt 4, 90402 Nürnberg
Kontakt über Fritz Brinkmann, Agenturbetreuer und Kundenberater
Rietenbühlstr. 30, 90455 Nürnberg, Fon: 0911/888 123, Fax 888 90 91

ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)
Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>

Fliederlich e.V.
Schwulesbisches Zentrum
Tel. 0911 / 42 34 57-0,
Fax -20

normaler Beitrag DM 12 pro Monat ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto.-Nr.	BLZ
	Bank	

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fliederlich • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Impressionen in Schwarz-Rot-Gold

Vernissage am 16. Oktober 99 um 15 Uhr



Rot und Schwarz sind die dominanten Farben bei der Ausstellung der Aquarelle von Johann Klimesch, die ab dem 16. Oktober in den Cafe-Räumen von Fliederlich e.V. in der Gugelstr. 92 in Nürnberg ausgestellt werden.

Die aufgehängten Motive stellen vorwiegend Personen oder Körperteile dar, die eindeutig als „männlich“ oder „weiblich“ (oder zum Teil auch als „fraglich“) interpretiert werden können. Wer mit Aquarellen bisher Stilleben- Architektur- oder Landschaftsmotive verbindet, der oder die wird bei den o.g. Exponaten etwas ganz anderes vorfinden. Lasst Euch überraschen und schaut mal rein.

Coming Out Gruppe

Am 13.10. startet bei Fliederlich eine neue Coming Out Gruppe für Männer. Zehn Abende und ein Wochenende in einer geschlossenen Gruppe. Für alle, die Lust haben, sich mit ihrem Schwulsein, mit Liebe, Sexualität, Partnerschaft, schwulen Lebensentwürfen, Schwierigkeiten mit Eltern oder am Arbeitsplatz gründlich auseinanderzusetzen. Für alle, die gerne sich selbst und andere besser kennenlernen möchten, egal ob sie „ganz am Anfang“ oder auch schon „mitten drin“ stecken. Thomas und Helmut, zwei erfahrene Teamer der Rosa Hilfe, werden die Gruppe begleiten. Für weitere Fragen stehen Euch die Rosa Hilfe (Tel. 0911/19 446, mittwochs von 19-21 Uhr) oder Thomas (Tel. 0911/832 54 79) gerne zur Verfügung. Kosten wird der Spaß (der soll bei natürlich auch nicht zu kurz kommen) DM 60,- bzw. DM 40,- ermäßigt. Es wäre schön, Ihr würdet Euch vorher anmelden; Kurzentschlossene können aber auch noch spontan zum ersten Treffen kommen:

Mittwoch, 13.10., um 19 Uhr bei Fliederlich, Gugelstr. 92 (Tram 8, Haltestelle Schuckertstraße).

Binationale Partnerschaften

Der Gay and Lesbian Ausländertreff veranstaltet einen Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Chancen und Schwierigkeiten interkulturellen Zusammenlebens von Schwulen und Lesben“.

von Tanja Struss

Die Veranstaltung findet bei Fliederlich statt, Eintritt ist frei. Es wird informiert über Aufenthaltserlaubnis, Arbeits-erlaubnisrecht und die Zweck-ehenproblematik. Die Referenten Dr. Jörg Wegner und Ute Heinemann kommen vom Bundesverband binationaler Fami-

lien und Partnerschaften. Als Hintergrund zu dem Vortrag hier noch einige Informationen aus einer Studie über binationale Partnerschaften vom Marktforschungsinstitut Frink und Hofmann im Auftrag des LSVD.

Gleichgeschlechtliche Paare leiden erheblich unter den rechtlichen Einschränkungen in Deutschland. Die befragten Paare mit Partnern aus Ländern außerhalb der EU bestehen im Durchschnitt über drei Jahre, sehen sich selbst als Partnerschaft mit familiärem Charakter und sind zu 90 Prozent monogam. Eine gegenseitige Unterhaltspflicht wird fast einstimmig als selbstverständlich angesehen.

Im Kontakt mit den Ausländerbehörden fühlen sich viele von der Bürokratie erschlagen und zermüht durch lange Bearbeitungszeiten. Das Verbot der Arbeitsaufnahme macht den ausländischen Partner meist finanziell vom deutschen Partner abhängig. Häufig sieht sich zudem der deutsche Partner der Aufgabe gegenüber, nicht nur Partner zu sein, sondern Familie zu ersetzen. Wichtige Vorurteile wurden widerlegt: Das Bildungsniveau der ausländischen

Partner ist hoch; es spricht gegen das Klischee des armen, dummen, aber hübschen Ausländers, der sich einen reichen Deutschen „angelt“. In 62 Prozent der Partnerschaften wurde die Beziehung nicht bei einem Urlaubsflirt, sondern in Deutschland begonnen.

Freitag, 29.10. um 20 Uhr Fliederlich, Gugelstr. 92, Nürnberg

HAARENTFERNUNG

Gesicht- und Körperdepilation mit der Nadel Dauerhaft und narbenlos durch Elektrolyse
Tel. 0911/200 75 27
HAARENTFERNUNG MIT W A R M W A C H S
INFO UNTER 0911/22 78 93
KOSMETIK BARBARA NIER
Hallplatz 19 90402 Nürnberg
(U-Bahn Lorenzkirche)

ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR DM 20.- IM JAHR

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>



Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 760 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto.-Nr.	BLZ
Bank	

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: NSP-ABO • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

AIDS-Hilfe

Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.
Bahnhofstraße 13/15 90402 Nürnberg

SPENDEN

Entenstall 125,51 DM
E-Werk, 27.08.99 571,22 DM

Beratungsstelle

Beratungszeiten

☎ (0911) 19 4 11

Mo - Do, 14 - 16 Uhr:
telefonisch und persönlich

Mo, 17 - 19 Uhr:
Frauentelefon

Di, 17 - 19 Uhr:
Positive beraten Positive

Mi, 18 - 20 Uhr:
Allgemeine Telefonberatung

Do, 17 - 19 Uhr:
S.T.A. - schwules Telefon der AIDS-Hilfe

Bürozeiten

☎ (0911) 230 903 5 - Fax 230 903 45

Mo 14 - 19, Di - Do 10 - 16, Fr 10 - 13 h

Café-LICHTBLICK

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von
14 - 18 Uhr in der AH, Bahnhofsstr. 15
Im Oktober: 03. und 17.10.99

Info-Café der AIDS-Hilfe

Jeden 1. Montag im Monat ab
19.30 Uhr in der AH, Bahnhofsstr. 15
Im Oktober: 04.10.99

HepB+C - Gruppe

Jeden 1. & 3. Mittwoch im Monat um
20 Uhr in den Räumen der AIDS-Hilfe
Im Oktober: 06. und 20.10.99

Sozialrechts- und Ernährungsberatung

Beratungstermine bitte telefonisch
vereinbaren: (0911) 230 903 5

Positivengruppe

einmal wöchentlich
Kontakt über Rainer: (0911) 230 903 5

Energietraining

Jeden Donnerstag von 20 - 22 Uhr.
Kontakt über Rainer: (0911) 230 903 5

Ambulante Hilfe

Häusliche Krankenpflege Hauswirtsch. Versorgung

☎ (0911) 230 933 0 - Fax 230 903 45

Pflegeeinsätze §37/1 SGB XI, Peter Bernegg

Betreutes Wohnen

☎ (0911) 230 933 0 Andrea Bocka

Spendenkonto
Stadtsparkasse Nbg., Konto 1914690, BLZ 760 501 01

Informations-Café der AIDS-Hilfe jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr!

In einem entspannten Café-Ambiente wird allen interessierten Menschen ein Angebot unterbreitet, sich über Inhalte, Strukturen und aktive Einbindungsmöglichkeiten in bestehende "ehrenamtliche Gruppenangebote" der AIDS-Hilfe zu informieren. Kontakte zu den bestehenden Gruppen wie Öffentlichkeitsgruppe, Beratergruppe, Betreuergruppe und Schwulengruppe können zu den einzelnen ehrenamtlichen Gruppenmitgliedern im Café geknüpft werden.

Das nächste Informations-Café findet am 04.10.99 um 19.30 Uhr statt!

"Will ich es wissen?" Informationen und Überlegungen zum HIV-Test

Diese neue Broschüre der DAH, enthält Informationen zum HIV-Test und liefert Anhaltspunkte für die Entscheidung "Test - ja oder nein?". Sie erklärt, was mit dem HIV-Test untersucht wird und was das Testergebnis aussagt. Ebenso wird aufgezeigt, was ein negatives und was ein positives Testergebnis für die Einzelne/den Einzelnen bedeuten kann.

Bei der Überlegung, ob ein HIV-Test sinnvoll ist, ist eine Beratung in der AIDS-Hilfe wichtig. Im persönlichen Gespräch mit Menschen, die unvoreingenommen zuhören können und auf diesem Gebiet Erfahrung haben, lassen sich individuelle Fragen am besten beantworten.

Diese Broschüre kann und soll ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Sie kann die Beratung begleiten oder vorbereiten helfen. Nicht mehr, aber auch nicht weniger! Deshalb wird grundsätzlich empfohlen, das Für und Wider des HIV-Tests zuerst im Beratungsgespräch abzuwägen. Die AIDS-Hilfe z.B. bietet Beratung in ihren Räumen oder telefonisch unter der 19 4 11 an.

Die Broschüre ist ab sofort in der AIDS-Hilfe erhältlich!

S. T. A. Schwules Telefon der AIDS-Hilfe

jeden Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr

persönliche oder telefonische Beratung; mögliche Themen können sein: Sexualität, Beziehung, Ausgrenzungserfahrungen, Test, Leidtragende des "Multiple loss" Phänomens

"Resistenzentwicklung unter antiretroviraler Therapie"

Donnerstagsreihe der ambulanten Hilfe
dem Pflegedienst der AIDS-Hilfe



Datum: Donnerstag, den 28.10.1999, 19.30

Referent: Herr Dr. rer. nat. K. Heintz, Berlin (Autor von „Aktiv gegen das Virus“)

Antibiotika und antivirale Medikamente wirken nicht ewig! Warum verlieren diese für uns lebenswichtigen Stoffe mit der Zeit ihre Wirkung? Wie schaffen es Viren und Bakterien gegen solche Stoffe resistent zu werden? Auf der Suche nach Antworten soll dieser Vortrag Hilfestellung geben.

Alfred ist tot

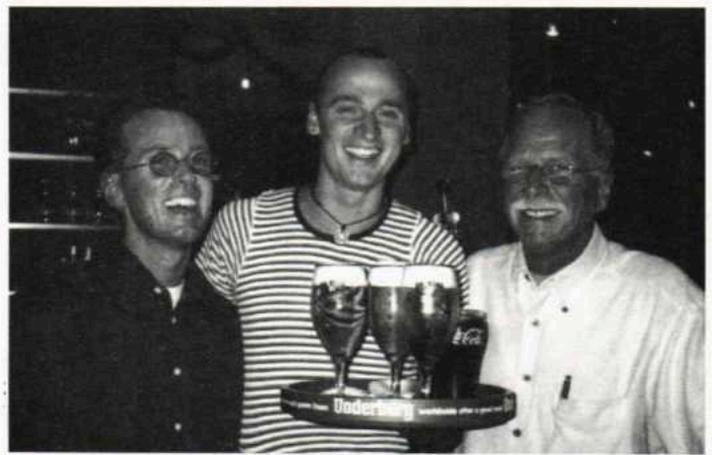
Im Jahr 1996 endete für Alfred Textor seine 14-jährige Tätigkeit als Wirt im Kettensteg. Einmalig war die lange Zeit für dieses Lokal, denn unter den schwierigen Bedingungen in unseren Breitengraden einen großen Biergarten wirtschaftlich erfolgreich zu führen, ist außerordentlich abhängig von guten Sommertemperaturen.

von Jürgen Wolff

Obwohl schon 55 Jahre alt, hatte er sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, weiter in der Gastronomie zu arbeiten. Nur sollte der zukünftige Betrieb weniger Personal erfordern, übersichtlich, und eigentlich alleine oder mit einer Aushilfe zu führen sein. Diese Überlegungen führten schließlich dazu,

die gesamte Immobilie des Walfisch in der Jakobstraße zu kaufen. Dabei schwebte ihm nicht eine rein schwule Lokalität vor, er wollte für ein breiteres Publikum da sein. Nur knapp zwei Jahre konnte er das im Jahr 1997 erworbene Geschäft in der Nürnberger Altstadt als neuen gastronomischen Akzent gestalten. Am 8. September 1999 erlag er einer kurzen, schweren Krankheit.

Alfred Textor, ehemals Gewerkschaftsjugendsekretär, begann seine Kneipenkarriere in den frühen siebziger Jahren mit „Frederiks Bierbar“ in der Tüchergasse. Für damalige Zeiten ein ungewöhnlich offenes Lokal, mit sehr gemischtem Publikum und deftigem Speiseange-



Alfred bei der Eröffnung des "Walfisch" vor 2 Jahren

bot, das seine Mutter für die Gästeschar zubereitete. 1983 übernahm er zusammen mit Kurt Raum, heute Pressesprecher des Nürnberger Flughafens, den Kettensteg. Insgesamt war Alfred Textor fast 30 Jahre in der Nürnberger Gastrono-

mie tätig und gehört damit zu den bemerkenswerten Wirten, die Ausdauer, Talent und Bodenständigkeit auszeichnet. Freunde und Gäste werden ihn und den Treffpunkt sehr vermissen.

Basisarbeit in der SPD



Am schicksalsträchtigen 9. September 99, als in Nürnberg 96 Paare zur Massenhochzeit erschienen, veranstaltete der LSVD Bayern mit den fünf südlichen Nürnberger Ortsvereinen der SPD eine Informations- und Diskussionsrunde zum Thema gleichgeschlechtliche Ehe.

von Michael Glas

Anwesend bei dieser Veranstaltung waren ausschließlich VertreterInnen des Ortsvereins Steinbühl und ein Vertreter der Jusos. Volker Kern (Landesprecher des LSVD Bayern) hielt ein sehr ausführliches Eingangreferat, über die jetzige Situation gleichgeschlechtlicher Paare und deren Benachteiligung. Diese Situation sei unter keinen Umständen weiter hinnehmbar. Er forderte die Realisierung der 'Eingetragenen Lebenspartnerschaft' auf der Grundlage der Entschließung des Europäischen Parlaments. Der LSVD fordere dazu die Öffnung der Ehe. Andere Vorschläge (z. B. von der PDS),

die eine grundlegende Reform vorsehen und neben Zweierpartnerschaften auch Singles, Alleinerziehende oder Wohngemeinschaften umfassen, sei nicht Politik des LSVD. Diese Vorstellungen seien in der Öffentlichkeit kaum vermittelbar geschweige denn politisch durchsetzbar. Er verwies auf den Koalitionsvertrag der jetzigen Bundesregierung, der Minderheitenschutz, Partnerschaftsregelung und Antidiskriminierungsregelungen vorsieht. Volker Kern: "...das beinhaltet alles und nichts... wir wollen aber alles." Es sei jedoch ein Abrücken der SPD von den Versprechungen aus dem Wahlkampf festzustellen.

Der stellvertretende Vorsitzende des Ortsvereins verwies daraufhin auf ein taktisches Vorgehen. Es sei zu erwarten, dass heftige Gegenreaktionen erfolgten. Man solle nur die Unterschriftenaktion der CSU zur Doppelten Staatsbürgerschaft bedenken. Es sei von daher sinnvoll, zuerst diese Periode der Landtagswahlen abzuwarten, um nicht mehr Schaden als Nutzen zu verursachen. Dieser Hinweis wurde fast einhellig abgelehnt, da es eigentlich keine wahlfreien Perioden

in nächster Zeit gäbe. Der Vertreter der Jusos sprach sich für die sofortige Umsetzung der Koalitionsvereinbarungen aus. Von den Wahlkampfversprechungen wäre das meiste bereits verbuddelt worden, wenigstens diesen Punkt solle man verwirklichen. Die Vorsitzende des Ortsvereins betonte, dass man die Forderungen des LSVD unterstütze, als Ortsverein aber lediglich einen entsprechenden Antrag an die Jahreshauptversammlung der SPD stellen könne.

Volker Kern zitierte daraufhin das derzeit gültige Programm der SPD, das entsprechende

Zielsetzung bereits formuliert. Dies sei schließlich auch die Grundlage für den Koalitionsvertrag gewesen. Er betonte, daß die SPD ihre Hausaufgaben bereits gemacht habe, die Regierung dies aber einfach nicht anpacke. Der stellvertretende Vorsitzende schlug deshalb vor, man müsse auf allen Parteebenen der SPD arbeiten. Zu beginnen sei bei den Ortsvereinen und den Unterbezirken. Flankiert werden müsse dies durch allgemeine Öffentlichkeitsarbeit. Nur so könne der notwendige Druck auf die Parteiführung und die Bundesregierung ausgeübt werden.

Wir bringen Euch in Stimmung!

mit:

- ★ anregenden
 - ★ romantischen
 - ★ stimmungsvollen
 - ★ bunten
- Neuheiten**

Consumenta
Halle 5
Stand 597

23.10.-1.11.



CONDOMI
Nürnberg, Ludwigstr. 57, Tel./Fax 232784

FACHGESCHÄFT FÜR EREKTIONSBEKLEIDUNG

Katalog anfordern! (neutraler Versand)

KINO EINMAL ANDERSRUM



“IN  MAN”



Erotikboutique



STAGE 2000

Gay Kino DM 15,-

Partnertag Mittwoch DM 15,-

Billigtag Sonntag DM 11,-

Jugendtag Dienstag DM 10,-



“IN  MAN”



Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 4 Uhr

Im Hause Stage 2000, Luitpoldstr. 12, 90402 Nürnberg

Meine Schwiegermutter und ich

Tach auch.

Ich bin´s, Elke.

Da hab ich jetzt seit Wochen nichts von meiner Schwiegermutter gehört und dachte schon, es geht endlich alles gut. Sie hatte sich doch so hoffnungsvoll entwickelt. Ich hatte schon gedacht, sie macht mit in der Elterngruppe... statt dessen ertappe ich sie neulich im TV bei einer dieser qualitativ hochwertigen Talkshows. Das Thema bei Annabella-Sabrine war: Was mich im letzten Jahr so richtig betroffen gemacht hat und wie ich damit nicht fertig werde! Schon der Titel dreht mir den Magen rum und so ging es dann auch für 60 Minuten zur Sache. Neben Müttern, deren kleiner, verhätschelter Minipekinese jetzt zum Hundetherapeuten muss, weil die Firma mit seinen Lieblingshunde-kuchen pleite ist, waren doch tatsächlich meine Holde und ich ein Thema. O-ton Schwiegermutter: Ja also, wissen Sie, meine Tochter ist ja jetzt seit einem Jahr schwul (erstes Ge-

lächter aus dem Publikum). Ich hab sie ja immer noch lieb (hier kamen bereits die ersten Tränen), aber sie ist mit so einer schrecklichen Frau zusammen - alleine wäre sie doch nie auf so schreckliche Ideen gekommen, sie ist doch so hübsch und könnte an jedem Finger zehn Männer haben (nächstes Gelächter, schon etwas abfälliger). Das macht mich so betroffen! ... In dieser Leier ging es weiter bis zur lang ersehnten Pause. Alle Aufklärungsarbeit schien mir umsonst, Schwiegermutter hatte wirklich nichts kapiert. Nach der Werbung kam zuerst die Hundemutti wieder. Sie lässt sich jetzt bei einem Astrologen die Karten legen für die Existenz der nächsten Hundekuchenfirma, weil ihr Fiffi dieses Trauma nicht noch einmal erleben soll. Daraufhin



wurde sie von der Bühne ins Publikum degradiert, weil ja das Thema war, wie betroffen man ist und nicht damit fertig wird. Sie sollte keine eigenen Ideen haben, wie sie ihr Elend beenden könne. Unsere Schwiegermutter litt wenigstens die ganze Zeit. Sie könne jetzt nie Oma werden, die Tochter hat den teuren Fri-seurgutschein vom Salon Elena in Bayreuth verfallen lassen und hat roppelkurze Haare und sie selbst weiss immer noch nicht, was sie denn eigentlich in der Erziehung falsch gemacht hat (hier wurde das Publikumsgelächter etwas hämisch). Zu Hause kam dann der Clou. Ich habe die Schwiegermutter angerufen, um ihr zu sagen, wie entsetzlich ich diesen öffentlichen Seelenstriptease fand und sie bog sich vor

Lachen am Telefon. „Aber Elke, das war doch alles ganz anders. Mein Mann und ich wollten so gern bei Andreas Türck ein Candlelightdinner, und wir wurden nicht genommen. Dann kam der Anruf von dem anderen TV-Sender. Ich hab gleich gesagt, dass ich nicht mehr betroffen bin wegen euch, aber die meinten, das sei egal. Ich sollte meine Geschichte erzählen, das gäb 100 Mark und ich dürfte in diesem tollen neuen Hotel übernachten, wo die Stars immer sind. Dieses hochmoderne, wo kein Personal ist und keine Schlüssel, nur Geheimzahlen! Das ist doch viel besser als das Essen. Wir haben dann zuhause Fleischküchle gemacht, ein Teelicht von Ikea dazu und dann hab ich zugesagt - 100 Mark und das Hotel, da erzähl ich doch, was die hören wollen...Und da hab ich sie schon wieder lieb gehabt, meine ach so emanzipierte Schwiegermutter.

Tschüß, eure Elke

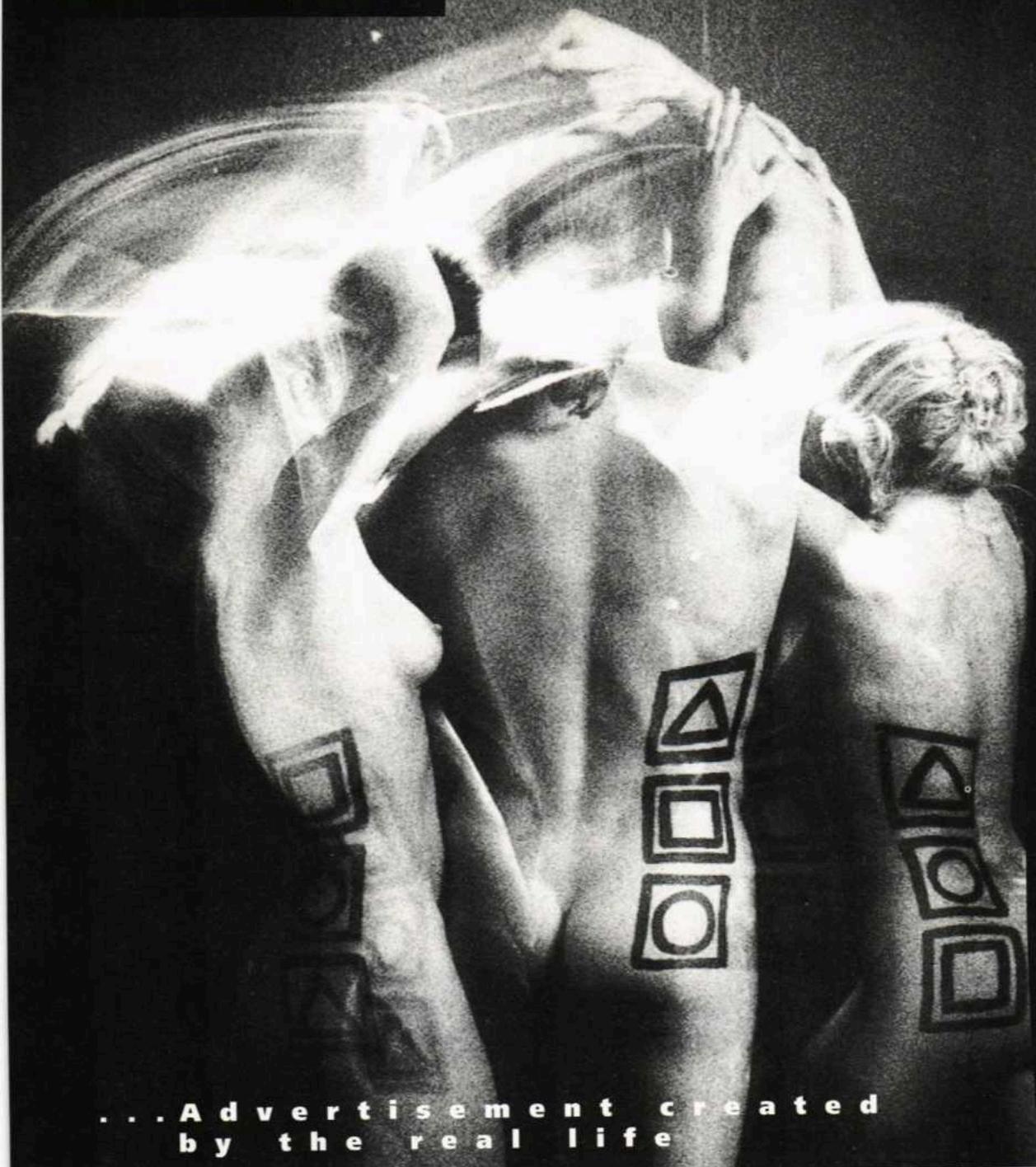
M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Rühmkorf

geöffnet
tägl. 14.00 – 24.00 Uhr
Fr. – So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46



Corporate Design

Advertisement

New Media

... Advertisement created
by the real life

Wollen Sie sich bewegen?

Bewerben Sie sich bei uns. Wir suchen für unsere Business-Unit **PHOCUS CLASSIC CENTER** kreative, flexible und erfahrene Enthusiasten, die mit uns zusammen an aussergewöhnlichen Creationen und Designprojekten arbeiten und für die der Umgang mit Photoshop, XPress, FH etc. zum Alltag gehört.

... Grafikdesigner/In

Wir betreuen u.a.
VIAG Interkom, GE Capital finance
BMW Group Niederlassung Nürnberg

PHOCUS CLASSIC CENTER • 90443 Nürnberg
www.phocus-marketing.de
Ulmenstrasse 52a • Telefon 0911 / 9334-0
email: BWeber@phocus-marketing.de

*Kribbeln im Bauch,
Druck auf der Blase,
Liebe im Herzen,
Zwicken im Schuh,
Witz in der Hose,
Stechen im Blick,*

. . . C I N E M A I N Y O U R M I N D !

Läuft bei Ihnen der gleiche Film?

Bewerben Sie sich bei uns. Wir suchen für unsere Business-Unit **PHOCUS EVENT MARKETING** kreative, flexible, teamfähige Optimisten, die mit uns zusammen ein breites Spektrum aussergewöhnlicher Veranstaltungen realisieren.

**... Praktikant/In
... Event-Agent**

Wir betreuen u.a. VIAG Interkom GmbH & Co.,
ProSieben Media AG - MediaGruppe München,
General Electric.

PHOCUS EVENT MARKETING • 90443 Nürnberg
www.phocus-marketing.de
Ulmenstrasse 52a • Telefon 0911 / 9334-0
email: eeisele@phocus-marketing.de

Entertainment

Infotainment

Promotion

Sponsoring



„Bylo to velmi zabavne!“ war Pavels Kommentar nach der Party am Samstagabend. Dem konnte ich mich nur anschließen, denn auch ich hatte mich köstlich amüsiert. Erhard und Walter führten durch das Programm und ich wusste gar nicht, wie viel komödiantisches Talent in den Beiden steckt.

von Gerd F.

Leichte Verständigungsprobleme gab es dann doch, war doch das sexsische sächisch des schwulen Männerchores „Kirschblüten“ aus Leipzig für süd- oder westdeutsche Ohren nicht unbedingt gewohnt. Doch den Ausgleich schaffte dann Martin Rassau, der in seinem unverkennbar fränkischen Dialekt, amüsant anstrengende Reiseindrücke schilderte. Der kleine Saal der Meistersingerhalle, in dem schätzungsweise 400 Personen an diesem Abend Platz fanden, brodelte und Rassau mußte Zugaben geben.

Zuvor hatte die Gruppe „Honey Drags“ mit bekannt gekannter Travestie für einen Höhepunkt an diesem Abend gesorgt. Trotz Künstler-Stress, war doch der Flur zu den Ta-

gungsräumlichkeiten kurzerhand zu Garderoben geworden. Kompliment an die Herren Damen, die, wie jugendlich auch immer wirkten, gar nicht mehr so jung waren bzw. sind und dafür aber überraschend beweglich.

Dies weiß der Berichterstatter gut, wurde er doch überrascht und zu einer kurzen Tanzeinlage auf die Bühne verschleppt. Eine im wahrsten Sinne des Wortes „brilliante“, farbenfrohe

und sehr rhythmische Tanzgruppe, die „Fantasie Formation“ schloss den Abend ab und empfing „Standing Ovation“! Insgesamt war dieser Abend ein Erfolg für die Organisatoren und die Teilnehmer bedankten sich mit entsprechendem Applaus. Mit Sicherheit bot sich viel Gelegenheit zum Kennenlernen, Erfahrungsaustausch und ganz einfach zum entspannt Plaudern. Dazu bot sich natürlich Laura's Cafe mit dem freundlichen und netten Stuttgarter Team an. Bei Cafe und Kuchen, Sekt, Wein oder Saft, war dies genau

Bundesversammlung

Einige persönliche Eindrücke

der Rahmen, den man(n)/frau brauchte, um sich zwischen- durch ganz einfach auch einmal zurückzuziehen. „Umrahmt“ wurde Laura's Cafe von zahlreichen Info-Ständen. Von der örtlichen AIDS-Hilfe, über die AIDS-Beratung Mittelfranken und Lilith, Mudra, bis hin zu vielen pharmazeutischen Vertretern. Mit deren Mitarbeitern ergaben sich viele interessante und informative Einzelgespräche.

Lustig war's dann am Samstagmorgen, als zunächst das große Aufräumen begann, hatten doch am Abend zuvor fleißige Kinderhände für eigene Ordnung bei dem ausgelegten Info-Material gesorgt. Aus

Rosen und Kuchen wurden in der Innenstadt Nürnbergs, der Gastgeberstadt dieses Kongresses, erfolgreich verkauft, wobei die willkommenen „Spenden“ der Deutschen AIDS-Hilfe zugute kamen. Nicht nur für Kaffee und Kuchen am Anreisetag sei der Nürnberger AIDS-Hilfe Dank und Anerkennung. Insgesamt sei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern herzlich gedankt! Dem Berichterstatter sei jedoch ein Hinweis gewährt, bitte berücksichtigt bei künftigen Bundesversammlungen, die Frauen mit HIV und AIDS und lasst sie nicht nur „am Rande“ (in der Nähe der Reception und ein wenig versteckt) Platz finden – sie gehören dazu!

An den Tagen zuvor waren die zahlreichen Workshops relativ gut besucht, wobei durch die zeitlichen Überschneidungen, natürlich der eine oder andere TeilnehmerIn eine spezielle Auswahl treffen musste. Trotzdem waren die Workshops mit Si-

cherheit informativ und boten die beste Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Fazit: (nach einer bekannten Pop-Gruppe): „Eins kann mir keiner, eins kann mir keiner nehmen – und das ist die pure Lust am Leben!“ – Danke für die schönen Stunden!



Stefan Egdeton

unerklärlichen Gründen hatte die Hotel-Bar leider eine, für die vielen angereisten Gäste, zu frühe Schließungszeit und man musste sich in den umliegenden Tankstellen versorgen. Doch hatten viele die Möglichkeit des Night-Liners genutzt und sich ins Nachtleben gestürzt.



Heiserschnitt
The art of Hairstyle

Haar: Grillenberger-Straße 30 · 90403 Nürnberg
Telefon 09 11/2 00 78 07

Gutschein über 10,- DM für einen Haarschnitt

POSITIV DENKEN - POSITIV HANDELN

DISKRET / AUFGESCHLOSSEN / KOMPETENT

**EICHENDORFF
APOTHEKE**

RAINER KÖHLER

HOLZGARTENSTR. 1 / ECKE WILH. SPÄTH STR.
90461 NÜRNBERG
TEL. / FAX 0911/464681

DIE MODERNE APOTHEKE MIT TRADITION
IN DER SÜDSTADT

Über den eigenen Tellerrand

Die Bundespositivenversammlung in Nürnberg

Vom 26. bis 29. August fand in Nürnberg die 9. Versammlung statt. Für Nürnberg war dies eine Premiere, erstmals versammelten sich hier gut 450 Betroffene aus allen Bundesländern.

von Michael Glas

Organisiert wurde die Veranstaltung von der Aidshilfe Nürnberg/Erlangen/Fürth. Kilian, Mitarbeiter der Aidshilfe und Rainer, der Positiverreferent waren die Hauptorganisatoren.



Rainer & Kilian

So eine Veranstaltung zu organisieren ist viel Arbeit. Hattet ihr dabei Unterstützung?

Kilian: Was die Unterstützung durch die Stadt Nürnberg, die Betreiber des Atrium Hotel und einige Organisationen aus dem Szenespektrum anbelangt, können wir wirklich nicht klagen. Auch die Resonanz aus der Politik war gut. Das zeigt schon die Tatsache, daß Renate Schmidt (SPD-Vorsitzende) und Barbara Stamm (CSU, bay. Sozialministerin) gemeinsam die Schirmfrauschaft übernahmen. Schade finde ich allerdings, daß die Szenekneipen

mit Ausnahme des "NaUnd" und auch das schwulesbische Zentrum nichts zum Rahmenprogramm beitrugen. Da standen wir ziemlich allein da. Vielleicht war da wegen des schwul-lesbischen Straßenfestes, das kurz vorher stattfand, ein bißchen die Luft raus.

Rainer: Ich finde, daß die 'Backaktion' ein voller Erfolg war. Unser Presseaufruf an die NürnbergerInnen Kuchen für die BPV zu backen, fand eine klasse Resonanz. Überhaupt berichtete die regionale Presse sehr gut über die Versammlung. Ich denke auch deshalb war die BPV ein toller Erfolg. Darüber freue ich mich als Mitorganisator schon sehr.

Es gab zur BPV jede Menge Workshops und auch noch die Rahmenveranstaltungen.

Wie war die Resonanz der TeilnehmerInnen?

Rainer: Besonderes Interesse fand ganz klar der Vortrag von Bundesgesundheitsministerin Andrea Fischer. Die Informationsveranstaltungen und Workshops waren insgesamt alle sehr gut besucht. Das ist auch der Sinn und Zweck einer solchen Versammlung: Der massive Austausch Betroffener in einem geschützten, kuscheligen Rahmen.

Kilian: Da war sicherlich ein sehr großes Bedürfnis da. Bei dieser 9. BPV waren nämlich sehr viel 'Junge' anwesend. Ich

meine damit Leute, die ich das erste Mal auf einer Positivenversammlung gesehen habe. Da gab es viele Infos auszutauschen. Man darf nicht vergessen, daß die Lebenssituation Positiver in den Bundesländern ja doch sehr unterschiedlich ist. Außerdem kam der Spaß bestimmt nicht zu kurz. Wir hatten in unseren Räumen das Begrüßungscafé eingerichtet, das gut angenommen wurde. Da stand Rainer den ganzen Freitag hinter der Theke.

Rainer: Das war zwar viel Arbeit, aber ich muss sagen ich war vom BesucherInnenansturm begeistert. Ich glaube, sie kamen alle zuerst zur Begrüßung hierher. In den Tagungsräumen im Hotel hat dann wieder Laura aus Stuttgart das Tagungscafé geschmissen. Sie war auch dieses Mal wieder die Seele der BPV.

Kilian: Für die Abschlussveranstaltung am Samstag hatten wir die Meistersingerhalle zur Verfügung. Ich hatte erst etwas Bedenken weil die Halle doch ziemlich groß ist. Aber die Aids-Hilfe Nürnberg hatte dann doch ein sehr gutes Programm zusammengestellt. Viele Leute blieben, die Halle war voll und das ganze wurde ein wunderschöner Abschlussabend.

Was hat nach eurer Meinung die Versammlung für Nürnberg gebracht?

Rainer: Ich denke es ist uns gelungen HIV wieder ins öffentliche Bewusstsein zu rücken, was ich sehr wichtig finde.



Andrea Fischer

Kilian: Wir haben im Hinblick auf Vernetzung der Arbeit einen Erfolg erzielt. Ich finde es wichtig, dass alle Gruppen und Organisationen immer wieder über den eigenen Tellerrand rausgucken. Wir sind für die Nürnberger Aidshilfe auf jeden Fall mit jeder Menge Informationen und Kontakten aus der Versammlung gegangen. Das verleiht uns in unserer Arbeit jede Menge neuen Schwung. Den anderen Leuten mit denen ich gesprochen habe, ging es genauso. Ich denke alle Anwesenden nahmen neue Ideen, Anregungen und auch viel neue Energie mit nachhaus.

SAUNA CLUB

BRONXX

DEM NÄCHST NÜRNBERG CENTRUM

NA UNID

Bistro, Bier- & Tanzlokal

Freitag, 15.10.99

Lady-Strip - Beginn ca. 21.30 Uhr

Freitag, 5.11.99

Oldie-Abend mit Überraschungs-Live-Act

Kassandra's Basar

Jeden Sonntag Kassandra's Basar. Ob ein Getränk DM 1,- oder DM 4,- kostet, das müßt Ihr mit Kassandra aushandeln. Also, versucht Euer Glück und laßt Euch verzaubern in Kassandra's Basar!



Marienstr. 25, Nürnberg, Tel. 22 73 20
Mo-Do 11-14.30 & 18-1, Fr 18-2, Sa 19-3, So 18-1 Uhr

Für unsere Kinder

Bundestreffen der Elterngruppen in Nürnberg

Im Gebäude des Mütterdienstes in Stein fand vom 3. bis 5. September erstmals in Nürnberg eine beachtenswerte Zusammenkunft statt.

von Michael Glas

Rund 50 Vertreterinnen und Vertreter der Gruppen von Eltern mit homosexuellen Kindern tagten an diesem Wochenende. Gleichzeitig fand die Jahreshauptversammlung der Dachorganisation BEFAH (Bundesverband Eltern, Freunde und Angehörige von Homosexuellen e.V.) statt.

Die Motivation von Eltern, sich in einer Gruppe zu engagieren, ist zunächst meist die belastende Frage: Was habe ich falsch gemacht, bin ich schuld an der Veranlagung meines Kindes? Unter diesem Druck setzen sich betroffene Eltern mit den bestehenden Gruppen in Verbindung und nutzen die Beratungsangebote. Einen gleich hohen Stellenwert nimmt die Sorge um die Zukunft der



Die Eltern lauschen den Ausführungen eines Referenten

Tochter oder des Sohnes ein. Letztlich machen auch unsere Eltern ein Coming-Out durch.

Doch nicht nur persönliche Schwierigkeiten spielen eine Rolle. Gerade an diesem Wochenende ging es vielmehr um andere Themen. Die TeilnehmerInnen umrissen dies: Liebe verdient Respekt. Wir nehmen es nicht hin, daß unsere Kinder als Randgruppe abgestempelt werden und vielen Diskriminierungen ausgesetzt sind. Auch die Vorenthaltung von Rechten ist für uns eine inakzeptable Situation.

Workshops wie 'Öffentlichkeitsarbeit' oder 'Zusammenarbeit mit Rosa Hilfen' setzten Akzente in dieser Tagung. Schwerpunktthemen waren antischwule Gewalt und gleichgeschlechtliche Partnerschaften. Dazu fand am Sonntag eine Podiumsdiskussion mit Jens Dobler (Leiter des Antigewaltprojektes NRW), Dirk Siegfried (schwule Juristen), Claudia Roth (B 90/Grüne, MdB, Vorsitzende des Bundestagsausschuß für Menschenrechte) und Doris Pusch (Bundesvorsitzende des BEFAH) statt.

Claudia Roth betonte in ihrem Kurzreferat, daß sich ihr Ausschuß auch um Menschenrechtsverletzungen im Inland kümmert und stellte für die Situation Homosexueller solche Verletzungen fest. Im Innenministerium stöße dies aber auf großes Unverständnis. Sie kritisierte die defensive Politik der Regierung im Hinblick auf die Umsetzung einer Entschließung des Europäischen Parlaments bezüglich Antidiskriminierungsgesetzen und gleichgeschlechtlichen Partnerschaften. Es sei unmo-

ralisch und eine Schiefelage der Demokratie, Menschen aufgrund sexueller Orientierung grundlegende Rechte zu verweigern.

Dirk Siegfried forderte die Öffnung der Ehe für Schwule und Lesben ein und kritisierte die Haltung der rot-grünen Bundesregierung scharf. Vor der Wahl sei man mit Gleichstellungsversprechungen auf Stimmenfang gegangen. SPD und Grüne hätten in ihren Programmen und im Wahlkampf umfangreiche Gleichstellungsversprechungen angeführt, nach der Wahl könne man bei führenden PolitikerInnen nur noch Relativierungen feststellen, wie die



Der AK für Eltern von Lesben nutzte das schöne Wetter und tagte im Garten

Beispiele Scharping und Däubler-Gmelin zeigten. Auch das Auswärtige Amt mit Minister Fischer habe zu Anfragen vom Februar diesen Jahres bezüglich der Aufenthaltsgenehmigung ausländischer PartnerInnen bisher noch nicht einmal eine Eingangsbestätigung geschickt.

brinkmann
HomeOrder Reiseservice

Silvester auf Gran Canaria
noch Plätze frei

Silvester in Barcelona
30.12. - 02.01.
ab DM 1.149,- p.P. incl. Flug
ab Nürnberg

Silvester im Zug der Roten Zaren
26.12. - 03.01.
ab DM 2.980,- p.P. incl. Flug /
Programm

Flüge ab Nürnberg
Rio de Janeiro ab DM 989,-
Miami ab DM 611,-
San Francisco ab DM 800,-
New York ab DM 500,-
jeweils zzgl. Tax
Weitere Angebote auf Anfrage

Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr

Fon (0911) 888 123 e-mail: brinkmann@odn.de
Fax (0911) 888 90 91

CENTOPERCENTO
Ihr Versicherungsberater

MEIN TIP:

Ab dem 01.01.2000 werden Lebensversicherungen mit einer Kapitalsteuer von mind. 25 % besteuert. Wenn Sie vor diesem Stichtag eine Lebensversicherung abschließen, können Sie viel Geld/Steuern sparen. Handeln Sie jetzt!!!

Schließlich geht es um Ihr Geld!!!

Wünschen Sie mehr Informationen? - Ich berate Sie gerne!!!

Rufen Sie an unter

Telefon (0911) 450 683-0 oder (0179) 59 70 181.



Nach der Podiumsdiskussion



Martin Rassau machte Faxen für die Eltern

Jens Dobler merkte an, daß, wie man auch am Thema antischwule Gewalt sehe, Homosexualität zwar entkriminalisiert und mittlerweile auch entpathologisiert sei (gilt nicht mehr als geistige oder psychische Erkrankung), Schwule und Lesben aber immer noch nur geduldet seien. Von echter Akzeptanz könne keine Rede sein. Es gehe also nicht so sehr primär um die Ehe, sonder vielmehr allgemein um die Verwirklichung unserer Menschenrechte.

Dieser Tenor stieß bei den TeilnehmerInnen, wie die anschließende Diskussion zeigte, auf Zustimmung. Auch der BEFAH und die einzelnen Elterngruppen fordern schließlich gleiche Rechte für ihre homosexuellen Kinder auf allen Ebenen. Dafür werde man auch weiterhin als Eltern kämpfen, sowohl im privaten Bereich als auch über die Organisationen im politischen und gesellschaftlichen Rahmen. Dies ist auch das Motto des BEFAH: Beobachten, Entdecken, Fördern, Handeln.

*Kontaktadresse:
BEFAH, Anton-Freytag-Str. 43,
30823 Garbsen, Tel: 05131/47 80
50, Fax: 05131/47 73 20, e-mail:
Karrazza@t-online.de*

*Der BEFAH ist als mildtätig
anerkant. Spenden sind steuer-
abzugsfähig.
Spendenkonto: 74 815 00, Bank
für Sozialwirtschaft Hannover,
BLZ 251 205 10*

Allerheiligen in Paris
225 DM
3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen und Frühstück
Fr 29.10.- Mo 1.11.

INDIVIDUALBUSREISEN

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

2 Jahre „Plärrboys“

Vor zwei Jahren haben wir uns zusammengefunden, um miteinander zu singen und um in Nürnberg einen schwulen Chor zu etablieren. Angefangen hat alles bei Fliederlich, wo wir anfangs in einem Gruppenraum proben konnten. später hatten wir uns zum Singen in der Desi getroffen.

von Manfred Hinnerkopf

Im Laufe der zwei Jahre hatten wir mehrere Auftritte – so sangen wir u.a. bei der Schwulen- und Lesbengala, bei einer Vernissage, bei Cassandra und beim schwulen Straßenfest. Der Höhepunkt war bislang ein

Konzert mit dem Heidelberger Schwulenchor in der Altsadthofbühne. Seit diesem Konzert ist dies auch unser neuer Probenort. Da wir durch den Weggang einiger Sänger personell geschwächt sind, und ein neues Programm erarbeiten wollen, brauchen wir Dich! Ja, genau Dich! Wenn DU Spaß am Singen und mittwochs von 19.45 – 22.00 Uhr Zeit hast, dann komm doch zum Altsadthof, Bergstr. 19 und singe mit uns. Unser Ansprechpartner ist Harald Bierlein von der Altsadthofbühne (Tel. 0911 / 224327, Anrufbeantworter)

Er pflegt sich... mit Produkten aus der Green Box

Exklusiv bei uns:
Die Neuheiten von
Crabtree & Evelyn

Besucht uns im Laden
Innerer Laufer Gasse 25, Nürnberg
oder auf der Consumenta
Halle 6, Stand 694
Wir freuen uns auf Euch!

Fr 1.10.

Lola Blau 19.30 h
Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler mit Jutta Czurda. 1938 in Wien: Lola Blau, eine junge jüdische Schauspielerin gerät in den Strudel der braunen Geschichte. Ihr gelingt die Flucht und sie wird zum Star im Glamour-Geschäft.
Stadttheater, Königstr. 116 Fürth

Frauendisco 22 h
mit DJ Dani
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Sa 2.10.

Liebe, Ehe und andere Katastrophen 19.30 h
Was sie schon immer über Liebe und Ehe wissen wollten - sich aber nie zu fragen trauten... Daß muß für alle Unentschlossenen, die noch nicht wissen, ob sie die Homo-Ehe wollen oder nicht. Nicht verzagen! Heten fragen.
Mühle, Simmelsdorf
Osteroher Weg 12

Hänsel und Gretel 19.30 h
Premiere der Oper von Engelbert Humperdinck nach dem Grimm'schen Märchen. In Begleitung eines Kindes erhält ein Erwachsener im Oktober 30% Preisnachlaß.
Opernhaus, Nürnberg
Richard Wagner Platz

Kellerparty 21 h
im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Army. Gäste willkommen! Einlaß von 21 bis 23 Uhr.
Schnieglinger Str. 264 Nürnberg

GayDisco 22 h
die Party für Schwule in der Dance-Hall des
AKW, Frankfurter Str. 87 Würzburg

Let's go crazy 22 h
Crazy Night mit den 'Crazy Girls'
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

So 3.10.

Queerbiker 18 h
Stammtisch, vorher Herbstabschlußfahrt. Treffpunkt an der Aral Tankstelle in der Wodanstr.
Cartoon, Nürnberg
An der Sparkasse

The Bates 21 h
Punk-Rock-Pop vom Feinsten.
Hirsch, Vogelweierstr. 66 Nürnberg

Gay Day 22 h
Dieses Mal mit Prelistening des neuen Pet Shop Boys-Album.
Mach 1, Kaiserstr. Nürnberg

Mo 4.10.

Info-Cafe der Aidshilfe 19.30 h
Im entspannten Cafe-Ambiente gibt's Infos über die ehrenamtlichen Gruppenangebote der Aidshilfe.
Aids-Hilfe, Nürnberg
Bahnhofstr. 13-15

Di 5.10.

Women's Night 22 h
Women only.
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

Mi 6.10.

Marlene 20.30 h



Das Musical über Marlene Dietrichs Leben und die Legende 'Die Dietrich' mit Chris Crazy. Kartenvorverkauf unter Tel.: 0821/4443677. Noch bis Freitag, 17.10., Mittwoch bis Samstag 20.30 Uhr, Samstag auch 15 Uhr, Sonntag um 17 Uhr.
Abraxas-Theater, Augsburg
Sommestr. 30

Triebwerk 22 h
Men-only-club
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

Do 7.10.

AK Lesben & Schwule 18 h
Treffen des ötv-Arbeitskreises.
Walfisch, Jakobstr. 19 Nürnberg

Discofieber 22 h
die Knaller der 70er und 80er
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

Fr 8.10.

Schwules Wandern 14 h im Alpsteinmassiv
Abfahrt zur Tour. Dauer bis Montag, 11.10. Achtung: Anmeldung beim WuF-Zentrum erforderlich!
WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

"fever" 20 h
Shakespeare-Sonette vertont und getanzt. Einmaliges Gastspiel mit Michael Riessler und Nigel Charnock. Mit Standing Ovations bedacht, absolut sehens- und hörensweites Shakespeare-Projekt.
Tafelhalle, Nürnberg
Auß. Sulzbacher Str. 62

Man-Strip 21.30 h
Knackiger Typen läßt Hüllen fallen. Neu!
Entenstall, Entengasse 19 Nürnberg

Termine

Sa 9.10.

COLIpride '99 20 h
Coburgs tolerante Party mit Showprogramm und Musik zum Abtanzen für Schwule, Lesben & FreundInnen.
Domino, Coburg
Anger-Großparkplatz

Beauties on duty 20 h
mit ihrem aktuellen Programm 'Starlight - a moonstruck serenade.'
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Contact II 22 h
Singleparty
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

Bremserfest 21 h
veranstaltet von WuF-Zentrum, LC Würzburg und GayWürz mit Zwiebelblootz & Grupfn.
WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Triba-Diva 22 h
Lesbendisco mit feuriger Musik. Geraucht wird draußen!
Quibble, Augustenstr. 25 Nürnberg

So 10.10.

Tuntenball 20 h
Anfummeln ist angesagt. Jede Drag Queen erhält ein Glas Sekt.
Felix, Weißgerbergasse Nürnberg

Cocktail Night 21 h
Cocktail's Special Price
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

Suu a Deader 20 h von A bis Zed



Das fränkische Bühnenspektakel über das legendäre Komiker-Duo Heissau & Rassmann. Was ist los, wenn ein Nürnberger Schauspieler und ein Fürther Komiker auf die Bühne gehen und sich einbilden, der Bessere zu sein? Es entbrennt ein rasanter Wettstreit um die Gunst des Publikums und das auf einer 100 minütigen Reise durch 2000 Jahre Theatergeschichte. Auch Freitag, 29.10.
Altstadthof Bühne, Nürnberg
Bergstr. 19

Mi 13.10.

Coming-Out-Gruppe 19 h
Start der neuen Gruppe für Männer. Sie läuft über 10 Abende. Der Einstieg ist nur heute möglich. Infos: Rosa Hilfe, Mittwoch 19 bis 21 Uhr, Tel.: 0911/19446
Fliederlich, Gugelstr. 92 Nürnberg

Männerdisco 21.30 h
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Do 14.10.

Die Ware Liebe 19.30 h
oder Das ist der Mond über Soho. Brecht-Abend mit Jutta Czurda. Ausgezeichnet mit dem Bayrischen Theaterpreis 1998 ist dies eine hinreißende Hommage an den Autor und Erotomanen Brecht. Auch Freitag, 15. 10. bis Sonntag, 17.10.
Stadttheater, Königstr. 116 Fürth

Boy Groups in der Krise? 19.30 h
Wie geht es weiter nach den Enttäuschungen um Boyzone-Steven? Videos, Stories und Klatsch um die schönsten Jungs des Business.
uferlos, ProFa, Bamberg
Kunigundenruhstr. 24

get real div. von Mann zu Mann
Start des Filmdebüts des britischen Nachwuchsregisseurs Simon Shore. Die Coming-Out-Geschichte des 16-jährigen Steven. Pointenreiches Feel-Good-Movie.
Voraussichtlich Meisengeige, Lammlichtspiele oder Manhattan.

Fr 15.10.

Männer sind 20 h anders, Frauen sowieso
Chansonabend mit Kerstin Büttner & Christan Hutter. Ob Gershwin, Leander oder Webber: Kerstin Büttner philosophiert über den Orgas-Muß und andere unverstandene Dinge des Lebens.
Hubertussaal, Dianaplatz Nürnberg

Rosa Freitag 22 h
Die Party für Schwule, Lesben & FreundInnen, veranstaltet von Männerdisco und Frauendisco.
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

& Events

Fr 29.10.

Das Fest 20 h
20 Jahre FGZ
 Das Frauengesundheitszentrum feiert sein 20-jähriges mit dem Damensalonorchester Lilienweiß und anschließender Disco mit D-Jane Daniela Hoffmann. Nur für Frauen.
K 4 Festsaal Nürnberg Königstr. 93

Vortrag 20 h
 und Diskussion zum Thema: Chancen und Schwierigkeiten interkulturellen Zusammenlebens von Schwulen und Lesben. Veranstaltet vom Gay and Lesbian Ausländertreff. Referenten: Dr. Jörg Wagner und Ute Heinemann.
Fliederlich, Gugelstr. 92 Nürnberg

Wenn ick mal tot bin 22 h
 Jutta Czurda & Heinrich Hartl mit Liedern über Tod und Liebe mit Texten von Heine, Ringelwitz und Hollaender. Auch Samstag, 30.10.
Stadttheater, Königstr. 116 Fürth

Halloween Party 22 h
 Special-Deko, Kostümpreisverleihung! Ab 3 Uhr Frühstücksbuffet.
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

gay 'n' lesbian disco 22 h
 National Djanas & DJ's
Desi, Brückenstr. 23 Nürnberg

Wildstyle 22 h
 Break-Beat-Party.
Hirsch, Vogelweiherstr. 66 Nürnberg

Hallowien II 18 h
 Das deutsch-österreichische Kulturfest nimmt seinen Lauf mit DWARD, Geschichten wiener Autoren, Wiener Schnitzel und Österreich-Disco ab 23 Uhr.
KulturKammerGut, Fürth Lange Str. 81

Halloween 20 h
 Spaß, Schrecken und Kürbiskuchen bis zum Umfallen.
Felix, Weißbergergasse Nürnberg

Franken lacht - Viva la Boheme 20 h
 Benefizkabarett mit Heißmann & Rassau zugunsten der Neuinszenierung von La Boheme.
Opernhaus Nürnberg Richard Wagner Platz

Vorankündigung

Podiumsdiskussion: Schwul-lesbische Ehe?
 Do 18.11. um 20 Uhr mit Vertretern aller Parteien und der Kirchen.
Heilig-Geist-Saal Nürnberg

Schwulen & Lesben Gala '99
 Sa 27.11. um 21 Uhr. Mensch trifft sich.
K 4, Königstr. 93 Nürnberg

So 17.10.

Gay Day 22 h
 schwuler Tanz
Mach I, Kaiserstr. Nürnberg

Di 19.10.

Homoehe - der LSVD 19.30 h
 Volker Kern (Sprecher des LSVD Bayern) ist gerade auf "Frankentournee". Was soll die Homoehe bringen? Neues aus Berlin und von den Parteien.
Colibri, Spittelste 40 Coburg

Fr 22.10.

Desert Hearts 20 h
 Frauenfilm im Confetti auf Video. Einer der Klassiker des Lesbenfilms: Eine resignierte Frau kommt nach Reno, um sich scheiden zu lassen. Dort lernt sie die hübsche Tochter der Pensionswirtin kennen, die sich offensichtlich mehr für Frauen als für Männer interessiert. Es entwickelt sich eine Freundschaft...
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Sa 23.10.

Mutters Courage 19.30 h
 Premiere des Stücks von George Tabori über eine wahre Begebenheit aus dem Leben seiner Mutter. Sie wird "versehentlich" verhaftet und landet in einem Viehwagon mit dem Bestimmungsort Auschwitz.
Kammerspiele, Nürnberg Richard Wagner Platz

Kaiserschmarrn 20 h
 Das Damensalonorchester Lilienweiß gibt sich mit einer Hommage an Johann Strauß die Ehre.
Hubertusaal, Dianaplatz Nürnberg

Strictly Leather 21 h
 Special im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Dresscode: Leder oder nacktes Fleisch. Für Mitglieder und Gäste! Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlaß von 21 bis 23 Uhr.
Schnieglinger Str. 264 Nürnberg

Beautiful Thing 21 h
 Das britische Feel-Good-Movie als Video auf Großbildleinwand.
WuF-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Sol Party 22 h
 Jedes Sol DM 4. Die anderen Getränke gibt's zum Normalpreis.
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

Glühwürmchenparty 22 h
 Jeder, der glüht, erhält ein Freige-tränk (bis DM 5,00)
Little Hendersen, Nürnberg Frauengasse

So 24.10.

Bach bis Beatles 20 h
 Lizzy Aumeier, Heinrich Hartl + Friends mit ihrem Musikprogramm (diesmal in der 'Hetero-Version').
Tafelhalle, Nürnberg Auß. Sulzbacher Str. 62

Jan Allain 20 h
 Frauenband aus England. Energiegeladener, tanzbarer Sound - absolut Jahr-2000-tauglich.
Quibble, Augustenstr. 25 Nürnberg

Cocktail Night 21 h
 Cocktail's Special Price
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

Mo 25.10.

Italienisch 19.30 h
-kulinärischer Abend
 Traurig, daß der Urlaub schon vorbei ist? Kein Problem, heute abend läßt es sich bei italienischer Musik von Louis Tamingier stilvoll auf echt italienisch schlemmen. Um Reservierung wird gebeten.
Mühle, Simmelsdorf Ostermoher Weg 12

Do 28.10.

HIV-Vortrag 19.30 h
 'Resistenzentwicklung unter antiretroviraler Therapie' von Dr. rer. Nat. K. Heintz aus Berlin.
Aidshilfe, Nürnberg Bahnhofstr. 13-15

Homoehe - der LSVD 19.30 h
 Neuigkeiten aus Berlin und Standpunkte der Parteien. Referent: Volker Kern (LSVD Bayern)
uferlos, ProFa, Bamberg Kunigundenruhstr. 24

Grafen, Grotten und Geliebte 20 h
 Ute Ruppel und Rolf Wolle singen und musizieren sich durch die Betten der Operetten und das in der Black Box.
Tafelhalle, Nürnberg Auß. Sulzbacher Str. 62

Discofieber 22 h
 die Knaller der 70er und 80er
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg

Sa 16.10.

Tag der offenen Tür 14 h
 Die Gruppen und Projekte von Fliederlich e.V. informieren über ihre Arbeit. Auch Sonntag von 11 bis 21 Uhr, von 11 bis 14 h Brunch.
Fliederlich, Gugelstr. 92 Nürnberg

Vernissage 15 h



Impressionen in Schwarz-Rot-Gold. Aquarelle von Johann Klimesch.
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Sein oder Nichtsein 19.30 h
 Premiere der Filmkomödie von Lubitsch in einer neuen Bühnenfassung. Warschau: Eine polnische Theatergruppe probt Hamlet als zeitkritisches Stück namens Gestapo - da marschieren die deutschen Truppen ein.
Schauspielhaus, Nürnberg Richard Wagner Platz

Pre Party 20 h
 bis 23 Uhr feiern wir den Auftakt zum Gay Menu. Jedes Sektchen nur 3 Mchen.
Felix, Weißbergergasse Nürnberg

Gay Menu VII 21.30 h
 Dance-Happening for Gays, Lesbians & Friends. Mit DJ Little Rat (70er Disco/Funk), DJ Jeff S. (Happy House), GoGos aus Hamburg/Berlin. Drag Queen -Free Entry.
Forum, Nürnberg Regensburger Str. 334

Fraudisco 22 h
 Die 'Neue' zum zweitenmal.
LUISE, Scharrerstr. 15 Nürnberg

The hottest Night 22 h
 Twilight Club Nacht mit Buffet
Twilight, Nimrodstr. 9 Nürnberg



Gruppen, Info in Ba

AMBERG

AIDS-Hilfe Amberg-Sulzbach e.V.
Beratungsbüro: Münzgaßchen 3, ☎ 92224 · ☎/Fax 09621-496929 · Mo & Do 19-21h · 3. So ab 14h Café Kontakt - Internet: amberg.gay-web.de/ah + eMail: info@amberg.gay-web.de

Rosa Hilfe Oberpfalz Beratung für Schwule und deren Partner, Freunde, Eltern, Verwandte, die mit ihrem bzw. seinem Schwulsein / Coming-Out usw. Probleme haben. Telefonberatung und Treffen jeden 2. Fr 19-21h in der AH: Münzgaßchen 3, ☎ 92224 · ☎ 09621-496929 · Internet: amberg.gay-web.de/rosopf · eMail: info@amberg.gay-web.de

Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V. ☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621 / 64881 · Treff 1. Fr 20h (privat), 3. Mi 19h30 Kneipenabend im Musik-Café Amedeus in Amberg · Internet: amberg.gay-web.de/burgfalken + e-Mail: burgfalken@amberg.gay-web.de

Stammtisch schwuler- und bi-Männer - Treffen jeden 2. Freitag im Monat in der AIDS-Hilfe, Münzgaßchen 3, ☎ 92224 · Info ☎ 0172-2539194

ANRABACH

Lesbenstammtisch jeden 1. Mo im Monat im Nebenzi. des "Prinzregenten"
Lesbengruppe jeden 3. Mo im Monat im Nebenzimmer des "Prinzregenten"

Schwuler Stammtisch Treff in der Aids-Hilfe, Reuterstraße 1 (neben Herrieder Tor), ☎ 0981/88445, 2. & 4. Fr im Monat um 20h.

ARCHAEEENBURG

"AWA - die Regenbogen Liga" c/o Rado Posavec, Industriering 12-14, 64850 Schaaheim · ☎ 06073/88333 · Info-Hotline 0172/6646338 · Fax 06073/88505 · Website: www.yi.com/home/PosavecRado · eMail: rado@euro-gay.net · Fido/HivNet: 2:244/1220.2 · Gay-Net: 69:3003/350.2 · Zeitung "AWAsion" · Beratungs-☎ 06021/22252 Di & Fr 19-22h · Treff: Fr ab 19h im Gruppenraum II des JuKuZ (Jugendkulturzentrums), Kirchhofweg, am ehemaligen alten Krankenhaus. Akt. Veranstaltungen über Info-Hotline. Achtung: Wir suchen noch Mitglieder!

Schwuler Stammtisch jeden Do in einer AB Kneipe - Info-☎ 0172/9137147

AUGSBURG

"SCHAU", Schwulen- und Lesbengruppe Augsburg, Treff Fr 20-22h im ESG-Zentrum, Volkstraße 27, ☎ 89150 · Rosa ☎ 0821 / 159242 Fr 20-22h

Schulenreferat in der Uni Augsburg Treff Mi 15h30-18h im Phil. Büro bei der alten Cafeteria, Raum 2124, ☎ 0821 / 5985624

AIDS-Hilfe, Mi 17-19h Schwulenberatung ☎ 19 411 · Morellstr. 24, ☎ 86159 · ☎ 0821 / 585908

Augsburg-Infos im Internet augsburg.gay-web.de

BAD TÖLZ

SchuTz e.V., Schwule in Bad Tölz & Oberland, Benediktbeurer Str. 2, ☎ 83646 · Rosa ☎ 08041 / 9612 Fr 19-21h30 · Treff 1. & 3. Fr im Monat 20h

BAMBERG

AIDS-Beratung Oberfranken, Kunigundenruhstr. 24, ☎ 96050 · ☎ 0951 / 27998

Lesben-Stammtisch im Café Abseits, Pödeldorfer Straße 39, jeden 1. & 3. Mi im Monat (1.+15.9.) ab 20h



uferlos Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h) · Treff Do 19h30 in der Pro-Familia, Kunigundenruhstr. 24 · uferlos-Stammtisch - Jeden 1. Do ab 19h30 im Hofcafé (Austr. 14, Nähe Innenstadt Uni) · Rosa Telefon ☎ 0951 / 24729 Do 19h30-21h · "uferlos young" Gruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 15 und 25 jeden 1. Fr 19h bei der ProFamilia, Kunigundenruhstr. 24 · Internet: bamberg.gay-web.de · eMail: uferlos@bamberg.gay-web.de

BAYREUTH

AIDS-Beratung Oberfranken Schulstr. 15, ☎ 95444 · ☎ 0921/82500 · Fax 24411

VHG e.V., Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V. ☎ 101245, ☎ 95412 · ☎ 0171/8118852 (tägl. 19-21h), Rosa ☎ Mo 18h30-20h · Treff Mo 20h im "Underground", von-Römer-Straße 15.

Bayreuth im Internet: bayreuth.gay-web.de

COBURG

AIDS-Hilfe Coburg / Landkreis e.V. Neustadter Str. 3 ☎ 96450 · ☎ 09561 / 630740 · Bürozeiten: Di 10-12 + Mi&Do 19-22h



COlibri e.V. "schwul und bunt - na und!" ☎ 2619 ☎ 96415 · Treff Di 19h30, Spittelsteile 40, vor der Marienkirche · Kontaktaufnahme ☎ Rosa-Hilfe-☎ 09561/550120 (Di 18h30-19h30) · Internet: coburg.gay-web.de · eMail: COlibri@coburg.gay-web.de

DONAUEWORTH

Aidshilfe Nordschwaben e.V. c/o Peter Wimmer, Stadtmühlenteil 32, ☎ 86609 · ☎ & Fax 0906 / 21601 · Bürozeiten: Fr 15-18h, ☎-Beratung: Fr 18-21h

ERLANGEN

leusi e.V. c/o Harald Penka, Münchner Str. 50, ☎ 85435

ERFINGEN

Schwul-Lesbischer Stammtisch Treff Mi im "Abseits", Herrenweg 1 · Info: Ulrike (08752 / 9127) & Harald (08122 / 93393)

GEORGENKAMMUND

Schwuler Stammtisch im Street Café (Obergeschoß), Am Marktplatz 12, ☎ 91166, ☎ 09172 / 699055, jeweils an einem Di um 19h30, z.B. 26.10. +23.11. · Infos+Kontakt jederzeit über ☎ 0171 / 2441744 & email: treff91@nuernberg.gay-web.de & Internet: nuernberg.gay-web.de/treff91

GEROLZHOEHN

ROSA REBE, Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

GRUNZENHAUSEN

Schwuler Stammtisch - siehe Georgensgmünd

INGOLSTADT

Romeo & Julius e.V. · Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12 ☎ 85049, ☎ 0841 / 305-1148 · Do 20-22h "Alte Post" im "Blauen Salon"

Rosa Telefon Mi 20-22h ☎ 0841 / 305-1148

MEMMINGEN

H.I.M. · Homosexuelle in Memmingen, Mo 19-21h in der AIDS-Hilfe, Hallhof 5a ☎ 87700 · ☎ 08331 / 19411

MÜNCHEN

AIDS-Hilfe, Mo-Fr 19-22h, Lindwurmstr. 71-73, ☎ 80337, ☎ 089 / 544647-0, Beratungstel. 089 / 19411, Café Regenbogen, Müllerstr. 44 RG, Di & Fr 16-22h ☎ 089 / 2604496

Die Münchner Hochschwulen, (ex ASTA-Schwulenreferat) Di 20h, Leopoldstr. 15, ☎ 80802, Zi. 007, ☎ 089 / 15980257 (Rainer) · Internet-Seiten: www.lrz-muenchen.de/~hochschwule · eMail: Hochschwule@bigfoot.de

LeTra - Lesben(t)raum, Lesbeninformation- & -beratung, Dreimühlstr. 23, Rgb., ☎ 80469, ☎ 089 / 7254272, tel. Beratung Di 10h30-13h, Do 19-22h, Treff 1. Fr im Monat, Infoabend mit lesbischer Bibliothek, jeden 3. Fr im Monat, Lesbenladen zum Diskutieren & andere Lesben kennenlernen, jeweils 19h30

PhilHOMOniker, schwuler Chor München e.V., Internet: www.lrz-muenchen.de/u/73013c/WWW/philhomoniker.html

Rosa Liste, Klenzestr. 43, ☎ 80469, ☎ & Fax 089 / 2016534, Treff 1. & 3. Di 20h im Sub, Müllerstr. 43

SUB - Zentrum schwuler Männer, Müllerstr. 43, ☎ 80469, ☎ 089 / 2603056, Café & Info-Laden tägl. ab 19h, Beratungs ☎ 089 / 19446 Mo-Fr 19-22h

München-Infos im Internet: muenchen.gay-web.de + www.gaymuenich.de

NÜRNBERGERFÜRTH

ERLANGEN

AIDS-Beratung Mittelfranken Pirckheimerstr. 16a, ☎ 0911/3505112, email: aidsberatung@t-online.de, Internet: www.nuernberg.de/stadmission/aids

AIDS-Hilfe N/FÜ/ER e.V. Bahnhofstr. 13/15 ☎ 90402 · Beratungs-☎ 0911/19411, Büro-☎ 230903-5 · Internet: nuernberg.gay-web.de/ah

Fliedertank - Das schwule Magazin auf Radio Z (95,8 MHz) jeden Do 21-22h · Internet: www.fliedertank.de

HuK - Homosexuelle und Kirche. Monatstreffen am 12.9., ab Oktober an jedem 1. So 14h30 im Gus-

tav-Adolf-Gemeindezentrum, Allersberger Str. 116, 1. OG, Seiteneingang rechts. NEU: Frauenstammtisch jeden 3. Mi im Monat ab 19h im Café Fatal. Adresse: HuK Nürnberg, ☎ 3438 ☎ 90016 · ☎ 09123/82382 (Judith) oder 0911/484709 (Erich).

LESK - Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und Kinderpflegerinnen. 1. Mi 19h im Loni-Ubler-Haus, Nürnberg

NLC - Nürnberger Lederclub e.V. Clubabend 3. Fr 21h im "Entenstall", Entengasse & Kellerparty 1. Sa im NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264. ☎ 4936 ☎ 90027 · Info-☎ 0911/3262001 & Fax 0911/311758 · Internet: nuernberg.gay-web.de/nlc

Pegnitzbären - Badetag im Palm Beach in Stein 1. Di · Saunabend im Sauna-Club 67 3. oder 4. So · Stammtisch im Café-Bistro Cartoon 3. Fr · Hotline: 09131 / 57264

Plärrboys - der schwule Männerchor. Mi 19h30 in der DESI, Brückenstr.23, Nürnberg

Positivengruppe - Kontakt über Rainer ☎ 0911 / 2309035

Queer-Biker Stammtisch 1. So 18 h im Cartoon, An der Sparkasse, Nürnberg · Internet: nuernberg.gay-web.de/biker

Rosa Panther e.V. Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Details zu Volleyball, Laufen und Schwimmen siehe Extrakosten. Allgemeine Infos bei Ulrich 0911/24559 oder Frank 09621/85923 und email: rosa.panther@nuernberg.gay-web.de.

Rosa Roller - Touren jeden letzten So 10h ab N-Hbf Osteingang, z.B. am 26.9. Aktuelle Infos: nuernberg.gay-web.de/roller oder ☎ 09131/771570 (Wolf).

Schwuler Stammtisch Erlangen im Café Moravia (Theaterstraße 1. Stock - Tisch mit dem Regenbogen-Wimpel!) mittwochs um 20 Uhr · Kontakt: www.geocities.com/WestHollywood/Village/9495/ + email: faugay@geocities.com

Schwulengruppe der Aids-Hilfe - Mo 20 Uhr. Kontakt über Helmut ☎ 0911 / 2309035.

Völklinger Kreis e.V. - Bundesverband Gay Manager, Regionalgruppe Nürnberg, Ralph Hoffmann, ☎ 0911/564502, Fax 564871. Email: hoffmann@odn.de

Lesbians united Infotelefon: aktuelle Termine & Infos. Tel.: 0911/9354505

AK Lesben & Schwule in der ÖTV. Treff im Walfisch, Jakobstr. 19, Nbg. Kontakt über ÖTV-Kreisverwaltung.

PASSAU

AIDS-Beratungsstelle Niederbayern 16b ☎ 94032, ☎ 0851/71065

HIP Homosexuelle Interessengemeinschaft Passau, Schwulenzentrum Passau - Milchgasse 15 ☎ 94032 - jeden Fr ab 20h, Jugendorganisation "Warmer Wind" jeden 1.+3. Sa ab 19h · Rosa ☎ 0851/32541 Fr ab 20h (sonst AB)

L.U.S.T Lesben- & Schwulentreff an der Uni, Mo 20h (nur während der Vorlesungszeit) im Clubraum 2 über der Mensa, Innstr. 40

Schwulenzentrum Passau Milchgasse 15, 3. Stock über Gaststätte "Weißes Kreuz" (Nähe Rathaus) ☎ 94032 · Internet: eurogay.net/mitglieder/gay_passau · eMail: gay_passau@eurogay.net

Die Gay-Sauna in Sachsen auf zwei Etagen

Thermo Club Sauna
CTS
 Leipziger Straße 40
 - Nähe Neumarkt -
 in 08056 Zwickau
 ☎ 0375 / 29 60 10

Öffnungszeiten:
 Mo, Mi, Do, So 15 - 24.00 Uhr
 Fr, Sa 15 - 02.00 Uhr
 Dienstag Ruhetag!

Tageskarte 25,- DM *tägl. 15-16 Uhr 20,- DM
 * Mo Partnertag Zwei für 40,- DM Fr, Sa 22-02 Uhr 20,- DM
 Mi Jugendtag 16-24 J. 15,- DM Zehnerkarte 200,- DM
 Mo, Mi, Do, So 22-24 Uhr 10,- DM

in den Sommermonaten JUNI - JULI - AUGUST
 täglich von 15-18 Uhr Eintritt pro Person nur 17,- DM
 und Montag zum Partnertag zwei Personen für 30,- DM

Dampfsauna & Trockensauna mit Lichtspektrum ● Solarium
 Dunkellabyrinth ● Whirlpool ● TV & Videoraum ● Ruhekabinen
 Zahlkabine mit TV ● Bar ● Getränke & Speisen ● Minishop

s, Rat und Tat yern

REGENSBURG

AIDS-Hilfe Regensburg e.V., Mo-Mi 18-20h, Bruderwöhrstr. 10 ☎ 93055, ☎ 0941 / 19411

Schwusos - Arbeitskreis schwuler und lesbischer SozialdemokratInnen, Richard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055, ☎ 0941/791074 · Fax 0941/792163 · email: spd-gs-opf@r-spdopf.link-r.de

Bisexuellen-Gruppe, für Männer und Frauen, Treff letzter Do im Monat 20h im "Einhorn", Wöhrdstraße 31

Frauzentrum, Prüfeninger Straße 32 ☎ 93049 * ☎ 0941 / 24259 · Kneipe: Fr+So ab 20h

RESI Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 · ☎ 0941/51441, Fax 58839 · Mi & Fr & Sa 20-1h & So 17-20h · Internet: www.resi-online.de · Rosa/Lila-Hilfe-☎ 0941 / 51441: Mi 20-22h · Jugendgruppe Boyz'n'Girlz: Sa 17-20h & Internet: www.eurogay.net/mitglieder/boyz&girlz · Coming-Out-Gruppe: Fr 19-21h · öffentliches Plenum: 2. Mi 21h

Regensburg-Infos im Internet
www.resi-online.de/regensburg +
www.gay-in-regensburg.de

Treffs: "Sudhaus" jeden Do schwul-lesbische Disco

ROTH

Schwuler Stammtisch - siehe Georgensgmünd

TREUCHTINGEN

Schwuler Stammtisch - siehe Georgensgmünd

WEIDEN

Nordoberpfälzer-Stammtisch, Di 19h30 · Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur 22-24h)

HIBISSkus Schwule Initiative Weiden · Do 19h30-21h im Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

WÜRZBURG

AIDS-Beratungsstelle der Caritas
Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. · ☎ 0931 / 322260 & Fax 0931 / 3222618 · Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3 ☎ 97070

AIDS-Hilfe Würzburg e.V. Grombühlstr. 29 ☎ 97080 · ☎ 0931 / 19411 Di 11-13h, Di+Do 19-21h.

AK Lesben(t)räume Großer Clubraum der esg, Friedrich-Ebert-Ring 27 · jeden Di ab 20h30

Frauendisco - Women only! - jeweils am 3. Sa um 22h im AKWI, Frankfurter Str. 87

Offener Lesbentreff jeden 1.+3. Fr ab 19h im Selbsthilfezentrum, Textorstr. 15 - Auskunft: Lesbentelefon

Lesbentelefon - ☎ 0931 / 573162, Fr 19-21h, c/o Selbsthilfezentrum, Textorstraße 15 ☎ 97070

Rosa Hilfe ☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h (außer feiertags) · ☎ 6843 ☎ 97018 · eMail: rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de · Internet: wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

"GayWürz" - Schwule Jugendgruppe Würzburg, 1.+3. Fr (3.+17.9.) um 20h30 im Wuf-Zentrum. Nur für Jungs von 16-25! ☎ 6843 ☎ 97018 · eMail: gaywuerz@wuerzburg.gay-web.de · Internet: wuerzburg.gay-web.de/gaywuerz

Schwule Freizeitgruppe Würzburg jeden 2. Fr um 20h30 (Termine tel. 0931/2707491 (AB) im großen Clubraum der esg, Friedrich-Ebert-Ring 27

LC WÜ - Lederclub Würzburg Stammtisch am 2. Fr ab 21h im Wuf-Zentrum. Nur für Männer in Leder, Gummi oder Uniform! (Dresscode!) - Offener Treff am 4. Fr ab 21h im Wuf-Zentrum. For men only, die mal am Leder schnuppern möchten. (Kein Dresscode-Zwang!) ☎ 6843 ☎ 97018 · ☎+Fax 0931/782664 · eMail: - Internet: wuerzburg.gay-web.de/lcwue

WuF e.V. Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 · Wuf-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Niggelweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nautilandbad) · ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 · eMail: - Internet: wuerzburg.gay-web.de/wuf · Do ab 20h Offener Abend für Gays & Friends im Wuf-Zentrum

Kultur in der Ferne

GAYDAYS '99

Freitag 29.10. bis Sonntag 31.10.
Messe Frankfurt

Europas größte Messe für Schwule und Lesben. Namhafte Unternehmen stellen ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Auf den Showbühnen treten internationale Stars und Shows nonstop auf.

Am Samstag findet ab 20 Uhr die Messeparty statt. Live on stage: Marianne Rosenberg, Baccara, Jimmy Sommerville, Annette Küppersbusch, The Weather Girls, Olivia Jones und viele andere.

Schwul-lesbischer Kulturherbst in Regensburg

Am Mittwoch, 6.10. um 21.20 Uhr zeigt die Resi im Garbo-Kino den brandneuen schwulen Film „Get real“ eine Woche vor dem Deutschlandstart. Im Anschluß findet der Kulturherbsteröffnungsempfang im Resi-Zentrum in der Blaue-Lilie-Gasse 1 statt.

Garbo-Kino, Weißgerbergraben 11 a, Regensburg
Resi-Zentrum, Blaue-Lilien-Gasse 1, Regensburg

Am Mittwoch, 20.10. um 20.30 Uhr kommt nach etlichen Jahren Pause Max Goldt zur Lesung. Der aktuelle Lesungstitel „Teebaumöl-Shampoo und affige Pilze“ verspricht einen vergnüglichen Abend.

Leerer Beutel, Bertoldstr. 9, Regensburg

Frankfurter Buchmesse

Veranstaltungen in der Oscar Wild Buchhandlung,
Alte Gasse 51, Frankfurt

Lesung: Der gläserne Traum

Zur Frankfurter Buchmesse liest Antje Wagner aus ihrem poetischen Erstlingsroman über eine faszinierende Liebe und die Sehnsucht nach andauernder Illusion. Oscar Wilde Buchhandlung.

Lesung:

Invertito - Jahrbuch zur Geschichte der Homosexualität
Am Freitag, 15.10. um 20 Uhr Auszüge aus dem neuen wissenschaftlichen Fachbuch von Prof. Dr. Bernd-Ulrich Hergemöller, Manfred Herzer und Prof. Dr. Rüdiger Lautmann. Oscar Wilde Buchhandlung

Jubiläumsparty

Am Samstag, 16.10. ab 14 Uhr feiert die Oscar-Wilde-Buchhandlung ihren fünften Geburtstag. Mit Sonderangeboten und interessanten Gästen wird gefeiert.

Auf euren Besuch freut sich...



...Harald

LS
LUKAS STEIN

PORTOBELLO'S

DEX
ANOTHER WORLD

BREAD & BUTTER

CALAMAR

PURE

PELO THE MENSWEAR CONNECTION

VITTORIO

HARALD LEHMEIER

M Ä N N E R

Winklerstraße 1 90403 Nürnberg
Telefon & Fax 0911-200 47 48

Ladenzeiten: Mo-Mi 10-18 Uhr
Do+Fr 10-20 Uhr
Sa 10-16 Uhr



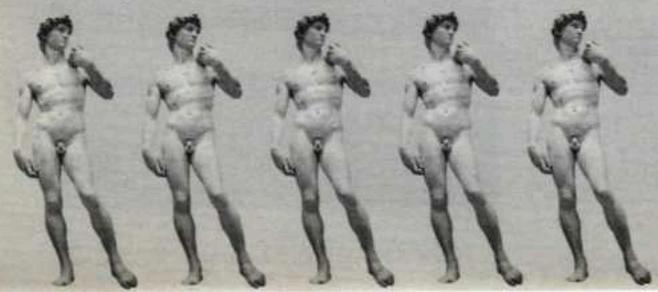
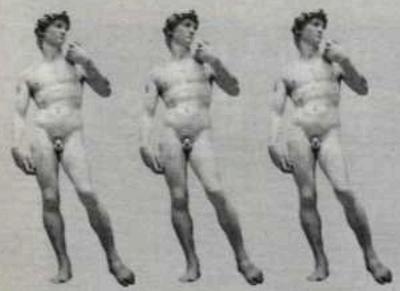
special
031099
sonntag

pet shop boys
<new album>
prelistening party

we are different

technical support by LIGHTTONE

sonntag
031099
oktober
171099
sonntag



→ [jeden 1 & 3 so im monat] ←

GAY DAY

m>1

house grooves mit barry klaus [N1]
50 f... ..

Im Schatten der goldenen 20-er Jahre

„Der Puppenjunge“ von John Henry Mackay

Berlin während der goldenen zwanziger Jahre. „Das hatte der Pfarrer auf ihrem Dorf auch mit ihnen gemacht“, tröstet sich Günther, ein 15-jähriger Ausreisser, als er sich zum ersten Mal an der berühmten Passage Ecke Friedrich/Behrenstraße prostituiert. Trotz § 175 hatte sich in Deutschlands Hauptstadt zwischen den Weltkriegen eine geheime Szene etabliert, in der sich Männer mit käuflichen Jünglingen vergnügten. Einer, der den „Stubben“ (Freiern) und „Puppenjungen“ (Strichern) gleichermaßen nahe stand, war der 1892 an die Spree gekommene Schriftsteller John Henry Mackay.

Monatelang recherchierte er in schwulen Tanzbars, besuchte er den Stammtisch der Stricher im Marienkasino und ließ sich aus deren Leben erzählen, bevor er sich 1924 an die Niederschrift des Szenaromans „Der Puppenjunge“ setzte. Der Verlag rosa Winkel hat die „Geschichte einer namenlosen Liebe aus der Friedrichstraße“ neu aufgelegt.

von Martin Droschke

John Henry Mackay galt durch seinen Gedichtband „Sturm“ 1888 als einer der wichtigsten Schriftsteller seiner Zeit. Ab 1905 verfasste und verlegte er unter dem Pseudonym Sagitta eine Schriftenreihe, die den Kampf gegen den § 175 literarisch unterfüttern sollten, die „Bücher der namenlosen Liebe“. Die positive Resonanz, die ihm nach dem 1. Weltkrieg aus den Reihen der Wandervögel entgegen schlug, ermutigten ihn, nach einer Vielzahl kurzer Texte mit „Der Puppenjunge“ nun endlich ein umfangreiches Pamphlet vorzulegen. „Der Puppenjunge“, in zwei Stränge unterteilt, die sich allmählich verweben, ist ein brillanter Roman, wo immer

Mackay dem verqueren Weg Günthers durch das Milieu des schwulen Berlin von 1924 folgt.

Günthers Geschichte ist frei von moralischer Anklage erzählt. Realismus statt ideologischer Stilisierung. Nicht sexuelle Interessen, sondern finanzielle Not treiben den Ausreisser auf den Strich, wo er mit Hilfe eines Zuhälters schnell Einlass in mondäne Tanzdielen findet. Nach einer kurzen Episode im Haus eines Grafen wird Günther zum ersten mal von der Polizei aufgegriffen. Aus Angst flüchtet er sich in die feste Beziehung zu einem Freier, dem Verlagsangestellten Hermann Graff. Schon bald wird Günther verhaftet. Er zerbricht an der Brutalität der Jugendanstalt. Als Wrack kehrt der Junge nach einem Jahr in Berlin in seine Heimat zurück.

In einem zweiten, autobiographisch aufgeladenen Strang, verbindet Mackay Günthers Weg in den Abgrund des § 175 mit der Geschichte Hermann Graffs - und verheddert sich in tiefen Widersprüchen. Graff ist im Gegensatz zu Günther eine idealisierte Figur. Er verkörpert die Utopie Mackays, dass sich eine intime Beziehung zwischen Mann und Knabe grundsätzlich positiv auf beider Entwicklung auswirken

würde. Dafür zu werben bedarf es allerdings der Hilfe des Pathos, schon weil Graffs Objekt der Begierde auch das Verhältnis mit Graff aus finanziellem Interesse einget.

Die Konstruktion des Romans zwingt Mackay, immer wieder zuzugeben, dass sich Günther auch vom Ideal des Knabenliebhabers „missbraucht“ fühlt, obwohl Mackay für eine gleichberechtigte Beziehung Propaganda machen will. Im Gegensatz zum gebrochenen Strichjungen Günther entlässt er sein altes Ego gestärkt aus dem Roman hervorgehen. Ein Erbe verhilft Graff auf den letzten Seiten zu finanzieller Unabhängigkeit. „Würdest du ihn“, Günther, „lieben, wenn er einen Schnurrbart hätte? -“ Nein, dann nicht mehr, weiss Graff, schwört von internierten Geliebten ab und fährt nach Berlin zurück, um sein Leben dem Kampf für die Freiheit der Liebe zu widmen. Für deren abstrakte Idee.

Es gibt wenig Romane, die in sich derart zerrissen gebaut sind wie John Henry Mackays „Der Puppenjunge“, und die dennoch zu den epochalen Büchern der deutschen Literaturgeschichte gezählt werden müssen. Das Buch ist der historische Spiegel



seines Metiers. Mackays literarischer Kampf um das Recht auf gleichgeschlechtlichen Liebe ist so hilflos artikuliert, wie es der reale Kampf der frühen Schwulenbewegung war. Über den Tellerrand seiner Zeit reicht es nicht.

Mackay wirbt in „Der Puppenjunge“ dafür, die homosexuelle gleichermaßen wie die heterosexuelle Liebe als moralisch höheren Wert anzuerkennen, der über körperliche Gelüste erhaben ist. An Sex interessiert ist sein idealisierter Knabenliebhaber nicht. Weil Mackay aber gleichzeitig Verständnis für die Berliner 'Puppenjungen' erschreiben will, bleibt ihm nichts, als sich entweder zugunsten von deren wildem Treiben oder von Graffs Verklemmtheit zu entscheiden. Einen seiner Protagonisten muss er als Bauernopfer darbringen. Den Strichjungen? Oder die Figur Graff, die all seine Ideale verkörpert? Die Konstruktion des Romans, in der Mackay sich verfangen hatte, zwang ihn, den ohnehin schon missbrauchten Strichjungen im Dienst der guten Sache fallen zu lassen.

John Henry Mackay: Der Puppenjunge. Die Geschichte einer namenlosen Liebe aus der Friedrichstraße. Mit einem Nachwort von Hubert Kennedy. Verlag Rosa Winkel, Berlin 1999, 352 Seiten, 36 DM



Gay SEX
00-677-12455
LIVE STÖHN
00-677-12823
Rolf 00245-293-433
Boy 0677-12831

Nur DM 1.56 p.h. Min. - ATTEL/P.O. Box - Nassau/Bahamas

Mehr SEX? www.6telefon.com

Rund um "die" Coming Outs

"DAS Coming Out gibt es nicht!"

Es wird nicht nur zwischen dem begrifflich bekannten „inneren“ und „äußeren“ Coming Out (CO) differenziert, ebenso kann ein „Doppel-CO“ etwa als jüdische Lesbe, schwarze Lesbe, Krüppellesbe oder Kirchenlesbe in den Vordergrund treten - und aufgrund dieser abwechslungsreichen Behandlung eines in der heutigen Zeit doch aktuellen Themas spricht das „**Coming Out Lesebuch**“ zwar insbesondere die „Newcomerinnen“ an, doch ebenso all diejenigen frauenliebenden Frauen, die das CO - so die Herausgeberinnen Iris Konopik und Stefanie Montag - als individuelles „Abenteuer in mehreren Folgen“ betrachten.

Für dieses Lesebuch besonderer Art haben sich 22 mehr oder weniger bekannte Autorinnen (u.a. Katherine V. Forrest, Val McDer-

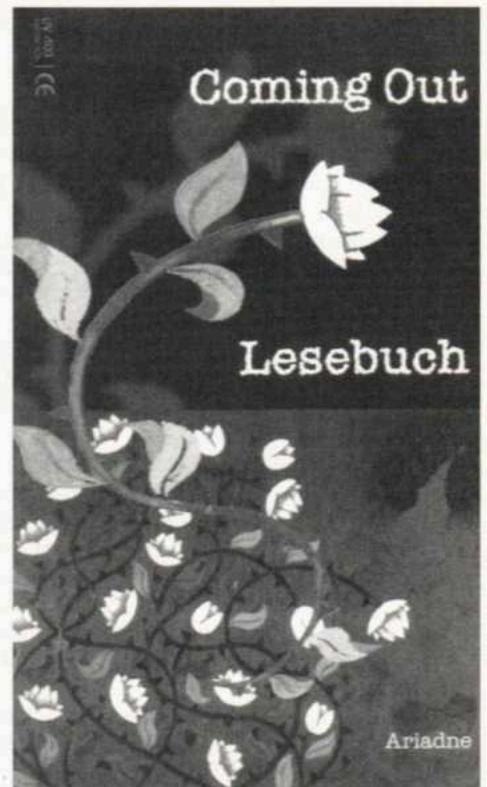
mid, Anke Schäfer, Sarah Schulman) zu meist neuen (!) Texten begeistern lassen, die - so die Herausgeberinnen - „in der Vielfalt von Stil und Form und in der Vielfalt der ausgewählten Themen die unterschiedlichen Facetten lesbischen Lebens“ widerspiegeln und „wesentliche Aspekte lesbischer Identität“ beleuchten.

Man weiss halt nie, wie es kommt: Handelt es sich in „Wie es war“ von Sarah Dreher um ein Mädchen, das Angst hat, sein „wahres Ich“ zu zeigen und Probleme mit sich, Familie und College-Mitbewohnerinnen bewältigen muß, um letztendlich Überraschendes zu erfahren, erzählt Karen-Susan Fessel in „Meine Mutter hat Recht“ von einem völlig unkomplizierten CO, das vielleicht doch einfacher erscheint, als es ist.

Neben erzählerisch verpackten Statements bezüglich des COs stehen persönliche Erfahrungsberichte über „Die Reise nach draußen“ (Jean M. Redmann) oder die „Bedeutung rauszukommen“ (Stella Duffy), ein Interview mit einer jungen Frau für eine Diplomarbeit in Pädagogik zu lesbischen Lebensentwürfen (Antje Basedow), ein „Quer-Streif-Zug durch Geschichte, Psychologie und Diskursanalyse“ bezüglich des COs (Gabriele Freytag), Abhandlungen über „Sex und andere Serientaten“ (Daniela Hansen, Ursula Heiligenberg) oder „Kleine Überlebensstips für Newcomerinnen“ (Ulrike Anhamm).

Das jeweilige Thema wird von den Schreiberinnen mal nüchtern, ernst oder komisch, heiter; mal objektiv, statistisch oder subjektiv, ironisch; mal zurückblickend oder gegenwärtig, in die Zukunft weisend oder fantastisch, utopisch; mal unkompliziert oder problematisch aufgegriffen.

Es sind Geschichten bzw. Texte, die die Leserinnen zum Lachen bringen, in Gedanken vertiefen lassen oder auch einmal - je nach Lust und Laune - zum Weiterblättern animieren können. Ist es auf der einen Seite „schwer, mutig zu sein“, „allein zu sein“ (Barbara Wilson in „Holz“), so ist es auf der anderen Seite doch „unglaublich, wie Coming-out-Geschichten uns Lesben verbinden“ (Gabriele Freytag in „Coming out - Woher? Wohin?“).



... auch bei
Schnupfen



engagiert
kompetent
freundlich

Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße. 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

- alle gängigen antiretroviralen Präparate auf Lager -
- spezifische Ernährungsberatung -

★
★
★
Silvio's - Astro - Service
GAY to GAY

Erfahre mehr über
sich Dich!

Zustellung per Post



0172 / 4486671

Präzis konkretes
Erstellen von

- ★ **Geburts - Horoskop**
- ★ **Partnerschafts - Horoskop**
- ★ **Zukunftsanalysen**
- ★ **Liebe & Sexualitätsanalyse**
- ★ **Biorhythmus !**

Kleines Überraschungsgeschenk
gibt's bei jeder Zustellung als
Dankschön!



Erstmals Coming-Out-Gruppe für Frauen bei Fliederlich

Der Anhang des Lesebuchs beinhaltet Angaben über zahlreiche Lesbenbücher, einschlägige Adressen, interessante Informationen über die Autorinnen und Herausgeberinnen und den witzigen, nicht zu vergessenden Songtext „Lesbenliteratur“ von Carolina Brauckmann.

„Coming Out Lesebuch“, Iris Konopik und Stefanie Montag (Hrsg.)

Argument/Ariadne, Hamburg 1999, ISBN 3-88619-718-2, 270 Seiten, 29.80 DM

Noch gut erinnere ich mich an den ersten Abend in der Coming-Out-Gruppe. Mit mir kamen noch weitere 8 Frauen im Alter zwischen 18 und 35 Jahren. An diesem Abend erzählte jede, wieso und warum sie gekommen ist, was sie erwartet und erhofft.

von Bettina Meyer

Interessant fand ich dabei, dass fast alle Frauen in ihrem Coming-Out schon sehr weit waren, viele waren schon bei Familie und Freunden geoutet, andere wiederum schon „szene-erfahren“, nur zwei Frauen waren sich noch nicht ganz sicher, auch lesbisch zu sein.

Für die meisten jedoch sollte diese Coming-Out-Gruppe der erste Schritt in ein lesbisches Leben n „Wir-Gefühl“ zu finden, auf einem schwierigen und oft auch einsamen Weg. Nachdem jede ihre persönliche Coming-Out-Geschichte erzählt hatte, setzten wir uns in den acht Wochen mit noch vielen Themen auseinander. Wie hat sich das Leben verändert? Wie geoutet will frau leben? Welche Ängste sind da, welche Vorstellungen? Was ist Szene, wie sieht sie aus?...Fragen über Fragen, mit denen wir uns auseinandersetzen, oft in Kleingruppen arbeiteten und am Ende gemeinsam darüber diskutierten. Wie ist es mit dem Thema Lesben und AIDS? Darüber bekamen wir an einem Abend von einer Mitarbeiterin der Aids-Hilfe mehr Informationen. Diese acht Wochen gingen viel zu schnell vorbei, manches ist dabei offen geblieben. Jedoch sind dabei Freundschaften entstanden, frau hatte das Gefühl, nicht mehr alleine dazustehen mit ihren Gedanken, Ängsten, Erlebnissen, mit all den Gefühlen, in denen frau manchmal zu ertrinken drohte. Ich hoffe, diese erste Coming-Out-Gruppe bei Fliederlich wird nicht die letzte sein,

bietet diese für viele den Start in ein neues, ein lesbisches Leben. Ein grosses Lob an Patti und Christine, auch für sie war dies die erste Gruppe, ich hoffe, noch viele Frauen werden Euch dadurch kennenlernen. Einige von uns haben sich auch in dieser Zeit Gedanken gemacht, Frauen auch noch andere Möglichkeiten zu bieten, den Einstieg in ein lesbisches Leben zu erleichtern, vielleicht hört Ihr wieder etwas von uns. Ideen werden dabei natürlich dankend angenommen. Diese Zeilen spiegeln nur meine Gedanken wider, jedoch wird mir die eine oder andere Teilnehmerin zustimmen können.

P.S.: Ab Dienstag, 19. Oktober startet bei Fliederlich eine neue Coming-Out-Gruppe für Lesben. Geplant sind acht Abende mit einem zeitlichen Rahmen von 20-22 Uhr. Interessentinnen können sich mit den Gruppenleiterinnen unter Telefon 0911/53 08 970 oder mit der Lila Hilfe unter 0911/42 34 57 19 in Verbindung setzen.



LIVE SEX

Sofort
Laut & Hart

24 Std Action

NEW

Ruf uns an! Wir machen alles!
 • dark Room • cruising • Group action • Eins zu eins
 • Leder / Uniform • Sex, Sex und noch mehr Sex...

0190-80 66 44

Besuch uns im Internet: www.gayfotos.com

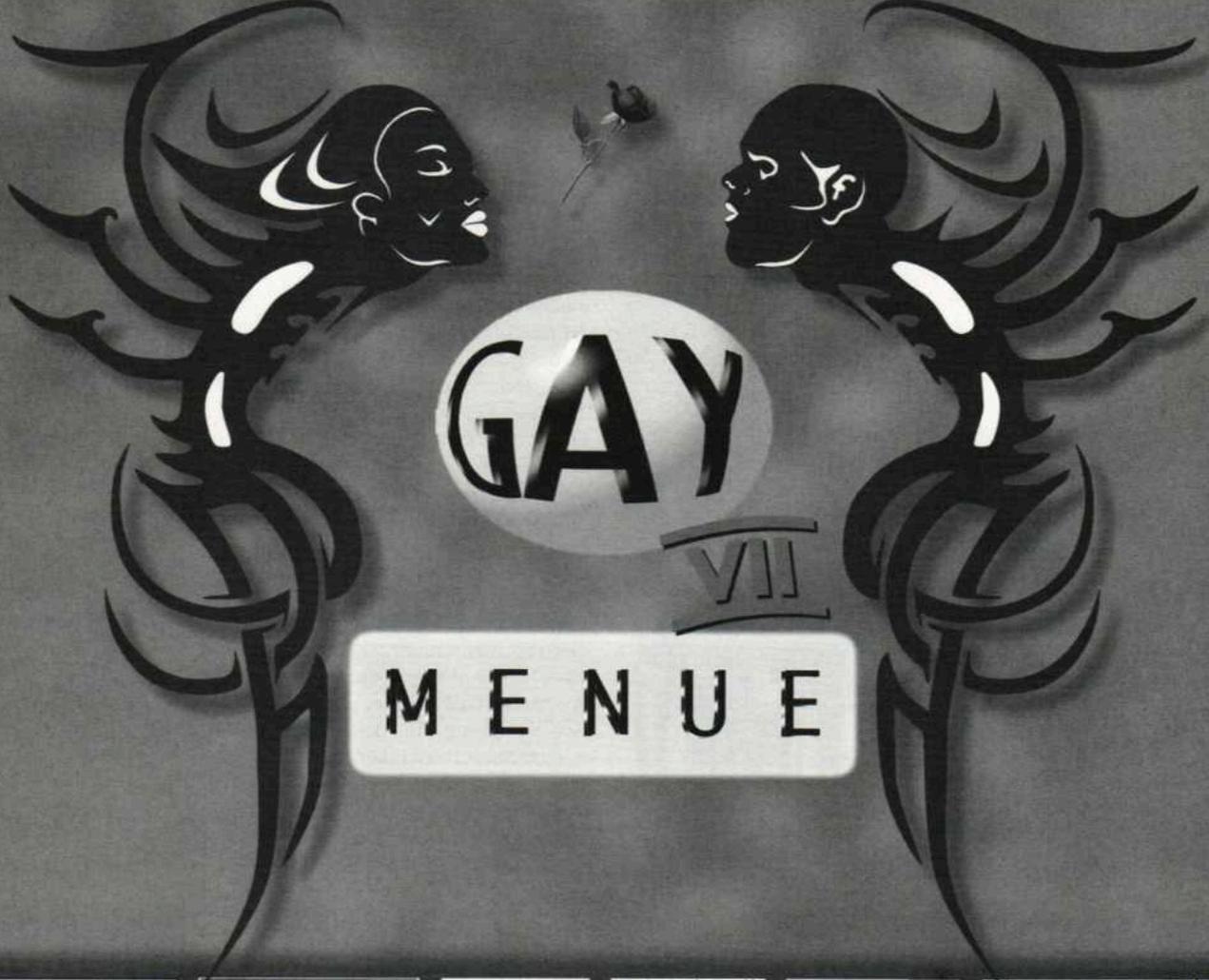
HOT

MKPG DM 3,63/Min.

DANCE-HAPPENING FOR GAYS, LESBIANS & FRIENDS

SAMSTAG, 16. OKTOBER 99
FORUM NÜRNBERG
REGENSBURGER STR. 334
 EINLASS: 21.30 UHR EINTRITT: 15,-

DJ LITTLE RAT - 70ER DISCO/FUNK
DJ JEFF S. BERLIN - HAPPY HOUSE
GOGOS - HAMBURG/BERLIN
DRAG QUEENS - FREE ENTRY



M E N U E

H.T.J. showroom
 WINTERKAPPE VERSACE
 BYBLOS - PYRAMID WOMAN
 Peter Vischer Str. 17
 90403 Nbg.
 Tel. 0911 / 20 19 558

Seitensprung
 Große Sommerterrasse am Völkerende
 Mo. 23 Uhr geöffnet
 Langweilichkeitsklub
 Samstag, Sonntag und Feiertage von 21.00 - 24.00 Uhr am
 Volkswand Marktstr. 20/21/22
 Mo. - Fr. 10⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr, Sa. 10⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr
 Tel. 0911 24 11 134
 Fax: 0911 24 74 491

click on multimedia
 werkefekerstraße 26
 90403 nürnberg
 http://www.clickon.de
 tel: 0911 - 5 19 17 15
 fax: 0911 - 5 19 17 14
 email: info@clickon.de

Abchnitt
 FRISEUR
 UDO MIRSCHNERER
 BLUMENSTRASSE 3
 90762 FUERTH
 Fon: 09 11 7 46 79 77
 Fax: 09 11 7 46 79 78
 Öffnungszeiten:
 Di - Fr 9 - 18
 Sa 9 - 13
 und nach Vereinbarung

WILLICH
 Montag
 Capital
 Tag
 6-DM
 Sonntag's Buffet
 Biergarten
 Mo-Fr 17.00-1.00
 Sa-So 10.00-1.00
 Volprechtstr. 3
 Nbg.-Tel. 287 90 05

Zum Walfisch
 Bar
 Bistro Hotel
 kleine Snacks • Suppen • Salate • Kaffee • Kuchen
 Sonntag's Feiertage von 15 - 18 Uhr
 "Kaffee und Trinken" im 4. Stock, Kaffee und Bräutchen "Kaffee"
 Sonntag's Feiertage von 15 - 18 Uhr
 ALF Lorenz, Bismarckstr. 10/11
 "Kaffee und Bräutchen"
 Mo - Freitag 10 - 12 Uhr
 Sa - Sonntag 10 - 12 Uhr

SPEXTER
 SPXTER Erotic Store
 Müllerstr. 54 - 90469 München
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 10⁰⁰-20⁰⁰ Uhr, Sa. 10⁰⁰-10⁰⁰ Uhr

CAFFÉ FATAL
 Gasthaus Pegnitztal
 Sächs & Jöhne
 90403 Nürnberg
 Tel. 0911 24 11 134
 Fax: 0911 24 74 491

Bierbar Savoy
 Regensburger 45 - 90459 Nürnberg
 Telefon 09 11 45 99 45
 So.-Do. 16.00 - 2.00 • Fr.-Sa. 16.00 - 3.00

"Zum Entenstall"
 Entengasse 19
 90402 Nürnberg
 Tel. 0911/2448430
 Wir sind alle willkommen!
Zum Entenstall

Salsa
 Salsa Bar
 90402 Nürnberg
 Tel. 0911 24 11 134
 Fax: 0911 24 74 491

Body
 Body Bar
 90402 Nürnberg
 Tel. 0911 24 11 134
 Fax: 0911 24 74 491

VIDEO - CLUB 32
 VIDEO • SHOP
 90402 Nürnberg
 Tel. 0911 24 11 134
 Fax: 0911 24 74 491
CITY MAN
 90402 Nürnberg
 Tel. 0911 24 11 134
 Fax: 0911 24 74 491
W06
apolloSauna
 90402 Nürnberg
 Tel. 0911 24 11 134
 Fax: 0911 24 74 491

POWERED BY

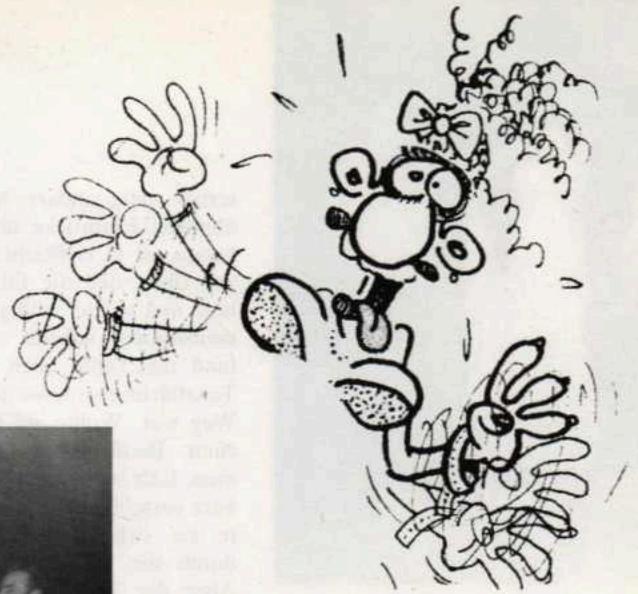
© click on multimedia

Sag's der Tante

Ja, Ihr Lieben, nun gibt es also die lang ersehnte neue Disco. Die Tante hat sich mit eigenen Augen davon überzeugt. Keine Gerüchte mehr. Das „Twilight“ lebt, und wurde am Eröffnungswochenende von vielen Menschen inspiziert. Die Tante war ja ausnahmsweise sehr früh dran, und betrat das „Twilight“ noch bevor die Massen kamen. Ihr erster Eindruck war ja schon begeistert. So ist sie dann graziös die Eingangsstufen hinunterstolz, hat die wunderbaren Trockenhauben im Spielzimmer inspiziert, den großzügigen Discoroom und das anschließende Bistro. Auch wenn ein einsamer Männertorso über der Bar der Tante doch ein wenig einfalllos vorkommt, als Deko für eine relativ große Disco, so war die Tante doch erstmal von den Räumlichkeiten beeindruckt. Sie dachte dann ja auch, als Erste den Darkroom entdeckt zu haben. Aber hinter dem dicken Vorhang kam dann doch eher ein Abstellraum zum Vorschein, obwohl, eine multifunktionale Nutzung da ja schon denkbar wäre. Als die Tante sich dann ein Afri-Cola gegen den ersten Durst gegönnt hat, war sie allerdings schon erst erschrocken, ob der DM 6,-, die ihr dafür abgeknöpft wurden. Da beneidet die Tante ja schon die Biertrinker, die deutlich billiger durch den Abend kommen. Aber dann hat sie sich die Getränkekarte mal genauer angesehen, und erstaunt gelesen, daß sie sich nicht in einem ge-



wöhnlichen Club befindet, sondern das Twilight außergewöhnliche Erlebnisgastronomie bietet. Da war ihr natürlich schlagartig klar, daß dafür die Preise eigentlich unverschämt günstig sind. Und dann durfte sie ja schon noch feststellen, daß das gar keine leeren Phrasen sind. Als das bestellte Radler nur 0,3 Liter, statt der in der Karte ausgewiesenen 0,4 Liter enthielt, bekam die Tante anstandslos auf Kosten des Hauses nachgeschenkt, und als sie es dann nach gelöschttem Durst wagte, noch zehn Minuten ohne Getränk im Bistro zu verweilen, wurde sie doch in dieser kurzen Zeitspanne 4x freundlich gefragt, ob sie denn



Links:
Twilight-Eröffnung mit den beiden Chefinnen Horst (links) & Alex (rechts).
Unten: Die Trockenhauben im Einsatz.



WIR VERSICHERN EUCH!

Keine Sorge – Sorge –
Volksfürsorge *sorge*

Das Volksfürsorge-Team freut sich auf Dich!
Vertriebsdirektion Nürnberg, Kornmarkt 4, 90402 Nürnberg
Kontakt über **Fritz Brinkmann**, Agenturbetreuer und Kundenberater
Büro: Rietenbühlstr. 30, 90455 Nürnberg, Fon: 0911/888 123, Fax 888 90 91

ROSA FREITAG
Disco für Schwule & Lesben

22.10.
~~15.11.~~

DJ Dani &
Ricky Rincon
(House, Charts & 80er)

VeranstalterInnen:
Frauendisco &
Männerdisco E-Werk

E-Werk Erlangen
Saal **22 Uhr**



nicht noch ein Getränk bestellen möchte. Aber zurück zur Eröffnungsparty. Die Räume füllten sich, das äußerst schmackhafte und reichliche Buffet wurde eröffnet, Kitt Baker legte einen seiner außergewöhnlichen ManStrips aufs Parkett und die Stimmung war durchaus als prächtig zu beschreiben. Der Tante jedoch - sie wird halt doch allmählich alt - war das dumpfe Gedröhne aus den Boxen, gepaart mit einer unerträglich stickigen Luft dann doch schnell zuviel. Die Tante versteht ja nichts von Technik, aber nachdem ihr hin-

terher viele andere Menschen ähnliche Eindrücke übermittelt haben, ist ja vielleicht doch etwas dran, daß die Lüftungsanlage mal wieder völlig unterdimensioniert scheint. Ärgerlich fand die Tante auch, daß die Tanzfläche irgendwie immer im Weg war. Wollte sie menschlichen Bedürfnissen nachkommen, Luft schnappen, im Bistro kurz verschnauften, immer mußte sie sich den Weg mitten durch die Tanzfläche bahnen. Aber die Tante will nicht zu hart sein mit ihrer Kritik. Ein bisschen Geduld sollte man mit Horst und Alex, den beiden Betreiberinnen, ja schon haben. Wenn die Tante sich das volle Oktober-Programm im Twilight so ansieht, dann haben sich die beiden heftig viel vorgenommen. Und dafür wünscht die Tante den beiden viel Erfolg, denn eine längerfristig etablierte Disco in Nürnberg, das wünschen wir uns doch eigentlich alle. Die Attraktivität der hiesigen Szene würde das doch enorm steigern. Also, Jungs, Mädels und sonstige LeserInnen, redet das Twilight nicht schon wieder kaputt!



Die Entenstall-Crew am Eröffnungsabend

Eine Attraktivitätssteigerung hat ja auch das „schwule Dreieck“ um die Entengasse erfahren. Der „Entenstall“ ist jetzt wieder fest in Andres Händen. Und wie das mit dem Andre halt so ist, die einen finden das klasse, und die anderen mögen ihn einfach nicht. So ähnlich ist das auch mit den strahlend gelb neugestalteten Räumen. Die Tante hält sich da lieber raus und stellt lieber ganz sachlich-nüchtern fest, daß die BesucherInnenzahlen im Entenstall im Steigen begriffen sind. Gespannt ist die Tante jedenfalls auf die künftig monatlichen Strip-Shows im Stall, das ist doch mal was Neues. Ein völlig neues Team hat den Walfisch übernommen. Auffälligste Veränderung ist eine kleine Tanzfläche, die im Nebenraum eingerichtet wurde. Ab sofort darf am Wochenende im Fisch also geschwoft werden. Und wie der Tante aus zuverlässiger Quelle übermittelt wurde, wurde das neue Tanzangebot gleich

am ersten Wochenende eifrig genutzt. Von Marianne Rosenberg bis Abba sollen so ziemlich alle Klassiker auf dem Plattenteller gelandet sein. Schließlich sperrt der Mani seinen „Vicking Club“ jetzt am Wochenende immer erst um 3 Uhr zu. Hoffentlich hat der Mani mehr Glück mit seiner längeren Öffnungszeit, als das Felix. Seit das Felix nämlich täglich bis 2 Uhr geöffnet hat, gehen plötzlich alle Gäste ganz brav spätestens um 1 Uhr nach Hause und die Felixianer verbringen noch einsam eine Stunde hinter dem Tresen. Aber vielleicht muß sich das ja alles erst noch richtig herumsprechen, mit den vielen neuen Öffnungszeiten. Schön findet die Tante ja auch den Veranstaltungsboom, nicht nur, aber auch, in den Kneipen. Das kann die Tante hier gar nicht alles aufzählen, da muß sie auf die Veranstaltungsseiten in der NSP-Mitte verweisen.

Eine schöne Geschichte muß die Tante noch von der Bundespositivenversammlung loswerden. Da hatten sich doch in der Nürnberger Meistersingerhalle ganz viele Menschen versammelt, um über so ernsthafte Dinge wie HIV und Aids und Gesundheitsreformen zu diskutieren, und so war es denn wohl auch kein Wunder, dass die abends auch ein bisschen Entspannung brauchten. Da die TeilnehmerInnen im Atrium-Hotel untergebracht waren, feierten sie also noch bis früh in den Morgenstunden an der dortigen Bar und im Foyer, und eben nicht nur dort. Denn irgendwann überkam den

Wir sind alle willkommen:

Zum Entenstall

Ab sofort jeden Monat
Man-Strip
Im Oktober: Freitag, 8.10., Beginn ca. 21.30 Uhr

Zum Entenstall, Entengasse 19, 90402 Nürnberg, Tel. 244 84 30
Montag-Donnerstag 19-1 Uhr, Freitag/Samstag 19-2 Uhr, Sonntag 18-1 Uhr

Sawoy

So-Do 18 bis 2 h • Fr/Sa 18 bis 3 h
Bogenstr. 45 • Tel.: 45 99 45

Daily Happy Hour



Café Bis

17-20 Uhr alle Cocktails 50% off

Öffnungszeiten: täglich 14-2 Uhr

Nachtportier ein menschliches Bedürfnis, und als er dieses auf der Toilette befriedigen wollte, fand er sich inmitten einer wilden Sex- und Pissorgie wieder. Da hätte die Tante ja schon Mäuslein spielen mögen. Jedenfalls wurde ihr überliefert, daß sich der Nachtportier, ganz Profi und Gentleman, diskret zurückzog. Ganz amateurhaft versagt hat dagegen diesmal der NSP-Fotograf, dessen supermoderne Digitalkamera ausgerechnet bei der Twilight- und Entenstall-Eröffnung den Dienst versagte. So gibt es von diesen Ereignissen leider nur sehr unscharfe Bilddokumente. Aber die Tante hat ja ein großes Herz, und will ihm deshalb nicht gleich den Kopf abreißen. Vom Hendersen dagegen hat die Tante ganz scharfe Bilder gekriegt. Da war doch die Faschingsfeier, und weil die Tante an diesem Abend bei einem guten Freund Geburtstag feiern mußte, müßt Ihr mit dem von der Hendersen-Mannschaft selbst aufgenommenen Bild vorliebt nehmen. So wie die Fotos aussehen, war das wohl eine feucht-fröhliche Party,

aber das war im Hendersen ja auch zu erwarten.



Fasching im Hendersen

Post bekam die Tante, oder eigentlich die Redaktion der Rosa Piste, noch von Herrn Becker, Sprecher des Schwulen Stammtischs im Schwarzen Bären. Die Rosa Piste hatte den Stammtisch ohne offizielle Legitimation veröffentlicht – und sieht sich nun zu einer Tanten-Gegendarstellung genötigt: Liebe LeserInnen, schreibt Euch hinter die Ohren, dieser Stammtisch ist rein privat und nicht öffentlich, und Ihr dürft da also nicht einfach hingehen. (Außer vielleicht, Ihr seid besonders jung, hübsch und attraktiv, dann hätten die Herren ja vielleicht doch nichts dagegen). Also, Rosa Piste, Seite 14, „Schwarzer Bär“, bitte schwärzen!

So, jetzt hat die Tante diesmal fast drei Seiten vollgeschrieben. Viel Spaß in Nürnbergs Szene im Oktober. Amüsiert Euch, liebt Euch – und zieht Euch mal was Nettes an – zum Beispiel zum GayMenue, dann macht die Party auch doppelt so viel Spaß. Und spart Geld – denn Drag Queens haben ja freien Eintritt.

Alles Liebe,
Eure Tante

Sonntags After Hour



Bistro Bar

6-10 Uhr Frühstückszeit

Weißgerbergasse 30, Tel: 0911-22 42 80

Piercing Harry's TATTOO NÜRNBERG Studio



seit 1984

Adam - Klein - Str. 104
Tel. 0911 / 28 97 65 Germany

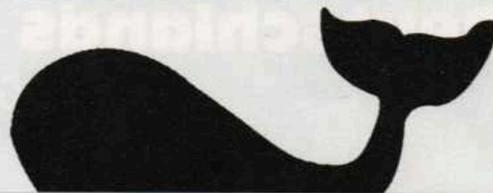
Neu • Mehandibemalung • Neu

Öffnungszeiten:	Stand Januar '98
Mo. - Fr.	10.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.00 - 14.00 Uhr

31. Oktober:
Halloween-Party!

Auf Euren Besuch freuen sich
Eure "Wal-Fischer"
Andy, Arno, Benno, Franz & Thomas

Bistro Bar
Hotel



Zum Walfisch

Jeden Freitag und Samstag: "Special Cocktails zum Special Price"
& ab 21.30 Uhr "Moonlight Dance" - vom Oldie bis zum Nr. 1 Hit

Jakobstr. 19
90402 Nürnberg
Tel + Fax + AB: 0911/241 80 30

Öffnungszeiten:
So - Do 19 - 1 Uhr
Fr + Sa 19 - 2 Uhr

Knapp & Knackig



Waldschlößchen bunt

Reinhausen - Das freie Tagungshaus Waldschlößchen hat nicht nur einen wunderbar bunten neuen Hausprospekt, sondern bietet im Oktober auch ein buntes Seminarprogramm. Das „Power-Wochenende“ (8.-10.10.) wendet sich an AktivistInnen in schwulen Projekten, ein Selbsterfahrungs-Workshop (15.-17.10.) steht unter dem Motto „Körper - Lust - Lust am Körper“, eine Woche später gibt es Kammermusik (21.-24.10.) und ein Seminar für Kids nach dem Coming-Out (22.-24.10.) und schließlich noch ein Seminar zu Öffentlichkeitsarbeit (24.-27.10.). Weitere Infos und Anmeldung: Freies Tagungshaus Waldschlößchen
37130 Reinhausen
Tel. 05592/382
Fax 05592/1792

„Rein ins Vergnügen“

Berlin - Sex und alles was dazugehört - das läßt manchmal Fragen offen, über die auch unter jungen Schwulen nur hinter vorgehaltener Hand gesprochen wird. Offene Antworten bietet ein neu gestarteter „Internet-Sex-Führer“ unter dem Titel „Rein ins Vergnügen“, der in Kooperation diverser Aids-Hilfen entstanden ist. Ausgangspunkt des Projekts war die Erfahrung der Aids-Hilfen, daß alle Präventionsbemühungen graue Theorie bleiben, wenn sie nicht auf Lust und Leid im sexuellen Alltag Bezug nehmen. Daher sind die Internet-Seiten von Anwendern aus der Praxis gestaltet worden, die selbst ausprobiert haben, worüber sie schreiben. Das Urteil der NSP-Redaktion: Reinschauen, es lohnt sich!
<http://www.herzenslust.org/riv/>

Versorgungsmängel

Nürnberg - Anlässlich der 9. Bundesversammlung der Menschen mit HIV und Aids hat die Deutsche Aids-Hilfe auf die unzureichende Versorgung von MigrantInnen mit HIV und Aids in Deutschland aufmerksam gemacht. Nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden Maßnahmen zur Gesundheitsversorgung nur noch übernommen, wenn eine akute Erkrankung die Behandlung unabdingbar macht. „HIV-infizierte und an Aids erkrankte MigrantInnen kommen deshalb häufig erst in fortgeschrittenen Krankheitsstadien in ärztliche Behandlung und müssen dann meistens stationär versorgt werden. Das ist nicht nur inhuman, sondern letztlich auch teurer als eine gute ambulante Versorgung“, erklärte Stefan Etgeton, Bundesgeschäftsführer der Deutschen Aids-Hilfe. „Gesundheit darf keine Frage des Passes sein“, sagte Etgeton weiter, und forderte eine entsprechende Änderung des Ausländerrechts. Deutschland könne nicht die Augen davor verschließen, dass rund 95% der weltweit etwa 34 Millionen Menschen mit HIV und Aids in Entwicklungsländern lebten. Man dürfe Flüchtlinge aus diesen Ländern nicht zu Menschen zweiter Klasse degradieren.

Lichterkette gegen Gewalt

München - Etwa 3000 Menschen zeigten am 31. August mit einer Lichterkette entlang der Müllerstraße ihre Solidarität mit Opfern schwulenfeindlicher Übergriffe. Anlass war ein Überfall auf einen niederländischen Touristen, bei dem dieser lebensgefährlich verletzt worden war. SprecherInnen der Kundgebung kritisierten vor allem die Weigerung der Münchner Polizeiführung, Maßnahmen gegen schwulenfeindliche Gewalt zu ergreifen. Bei der Lichterkette wurden 1380,- DM für das Gewaltopfer gesammelt. Der niederländische Tourist ist für mindestens 6 Monate arbeitsunfähig, außerdem kommen Kosten für Rehabilitationsmaßnahmen auf ihn zu. Daher bittet das Sub um weitere Spenden:
Spendenkonto des Sub e.V., Postbank München, Konto 450002802, BLZ 700 100 80, Kennwort: „Hilfe für Gewaltopfer“.

**Vicking Club
Babel Bar**
Kalpinggasse 42
90402 Nürnberg
Tel 0911 / 22 36 69

So.-Do. 20.00 - 1.00 Uhr, Fr., Sa. 21.00 - 3.00 Uhr

Deutschlands grösste SEX Line
Gruppen-Stöhnen non stop, 24 h

LIVE GAY SEX
20.000 heisse Anrufer geniessen täglich diesen Sex Service!!!!

00 677-80-677

VTA/DM 1.56 p.h.mitt

Straßenfestverein

Nürnberg - Am 15. 9. fand bei Fliederlich die Gründungsver-sammlung des „Fördervereins Christopher Street Day Nürnberg e.V.“ statt. Nachdem die Aids-Hilfe, als Träger der beiden ver-gangenen Straßenfeste, diese Funktion nicht mehr alleinverant-wortlich übernehmen wollte, war die Gründung eines eigenstän-digen Vereins nötig geworden. Ziel ist die Organisation von CSD-Veranstaltungen, konkret eines weiteren lesbisch-schwulen Straßenfestes im nächsten Jahr. Der Verein wurde dann von 17 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen, darunter Organisati-onen wie die Aids-Hilfe oder die HuK, Einzelpersonen und Kneipenwirte (Entenstall, Felix, NaUnd, Twilight). Die fast rei-ne Männerrunde - Lesben, wo wart ihr? - wählte dann Thomas Huber (AK Lesben und Schwule in der ÖTV), Dieter Barth und Peter Lang (HuK) in den Vorstand. Erste Aufgabe ist nun, ein schlagkräftiges Organisationsteam für das Straßenfest 2000 zusammenzubringen. Hierfür werden noch dringend AktivistIn-nen gesucht (auch für begrenzte, überschaubare Aufgaben und unabhängig von einer Mitgliedschaft im Verein)! Kontakt zu dem neuen Verein kann man über die Aids-Hilfe Nürn-berg-Erlangen-Fürth aufnehmen.

Eurogames

Zürich - Die Schweiz lädt zu den ersten EuroGames des näch-ten Jahrtausends. Vom 1. bis 4. Juni 2000 werden über 4000 SportlerInnen in 20 Sportarten für ein sportliches Happening sor-gen, das natürlich auch wieder am kulturellen Rahmenprogramm nicht geizen wird. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.eurogames.ch.

Mietrecht

Hannover - Silberstreif am Horizont für Schwule und Lesben. Die Situation gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaften im Mietrecht soll verbessert werden. In ihrer Koalitionsvereinbarung haben SPD und Bündnisgrüne vereinbart, dass die rot-grüne Bun-desregierung Minderheiten schützen will und die Gleichberechtigung anstrebt. Das betrifft auch die rechtliche Lage von gleichge-schlechtlichen Lebensgemeinschaften auf dem Wohnungsmarkt. Eheleute und Partner in heterosexuellen nicht-ehelichen Lebensge-meinschaften treten nach dem Tod des Partners, der Mieter der gemeinsamen Wohnung war, automatisch in dessen Mietvertrag ein. Diesen Schutz haben schwule und lesbische Lebensgemein-schaften bisher nicht, was oft für den überlebenden Partner zum Verlust der Wohnung führt. Niedersachsen und Nord-rhein-Westfalen haben jetzt einen gemeinsamen Gesetzentwurf in den Bundesrat eingebracht, der das ändern soll. Mit dem Miet-rechtsneuordnungsgesetz (MNOG) sollen beim Tod des Mieters künftig auch Partner einer gleichgeschlechtlichen Lebensgemein-schaft automatisch in den Mietvertrag eintreten.

Merkel spricht mit LSU

Köln - Zwischen der LSU, den Lesben und Schwulen in der Union, und der CDU-Generalsekretärin Angela Merkel fand am 3. September ein informelles Gespräch statt. Frau Merkel betonte, dass sie unterschiedliche Lebens-form-Entscheidungen von Men-schen akzeptiert und hat sich gegen jede Form von Diskrimi-nierung gewandt. Einigkeit be-stand auch darin, dass Lesben und Schwule ein Teil der gesell-schaftlichen Wirklichkeit sind. Weitere Gespräche zwischen der CDU und den Lesben und Schwulen in der Union sind ge-plant.

Öffnungszeiten

Nürnberg - Eine Reihe schwu-ler Lokalitäten hat die Öff-nungszeiten geändert. Hier eine kurze Übersicht:

Bei Muttern: Mo-Do 11-14 + 17-1 Uhr, Fr 11-14 + 17-2 Uhr, Sa 11-15 + 18-2 Uhr, So 18-1 Uhr

Chiringay Sauna: Mo-Do 12-3 Uhr, Fr 12 - Mo 3Uhr durchgeh-end

Felix: täglich 14 - 2 Uhr

Savoy: So-Do 18-2 Uhr, Fr/Sa 18-3 Uhr

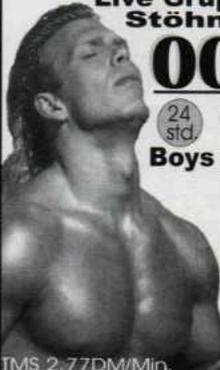
Vicking Club: So-Do 20- 1 Uhr, Fr/Sa 21-3 Uhr

Walfisch: So-Do 19-1 Uhr, Fr/Sa 19-2 Uhr

GAY'S LIVE

Live Gruppensex, viele Jungs u. Männer
Stöhnen zusammen Live 24Std..

005 996 30 76



24 Std.

Gay Sex Kontakt

Boys aus Deiner Stadt warten auf Dich!

Gay Fon Boy's

0190 91 91 26

Spritziger Treff

0190 93 66 51

TMS 2,77DM/Min. 2,42DM/Min.

Neues Frauenmagazin

Nürnberg - Der Großraum Nbg/Fü/Erl hat ein neues Les-ben/Frauenmagazin. Die „nur sie“ liegt kostenlos an vielen Treff-punkten der Szene aus. In der ersten Ausgabe geht es um die Ho-mo-Ehe, Frauen und Aids, Genitalverstümmelung und einen Erotikshop in Nürnbergs Nordstadt. Außerdem finden sich Co-mics, Szene-Tipps und ein Interview mit Hella von Sinnen. Das Magazin wird viermal jährlich erscheinen und sucht neben redak-tionellen Beiträgen auch neue Mitarbeiterinnen. Zu erreichen ist die Redaktion unter email: na1629@fen.baynet.de

little henderson

bar + pension

little henderson
frauengasse 10
nürnberg
tel 24 18 777

öffnungszeiten
so - do 22 - 4 uhr
fr + sa 22 - 5 uhr
sa + so früh ab 6 Uhr - ??

mach Station

bei Mutter'n

an der Entengasse

Öffnungszeiten:

Mo - Do 11-14 + 17-1 Uhr	Sa 11-15 + 18-2 Uhr
Fr 11-14 + 17-2 Uhr	So 18-1 Uhr

Tischreservierung unter Telefon 0911/24 47 703

TWILIGHT

BEER CLUB DIE BAR

FOR GAYS & LESBIANS

TWILIGHT-HIGHLIGHTS

IM OKTOBER

SATURDAYS:

02/10/99: **LET'S GO CRAZY**

SPECIAL GUEST TONIGHT:
"THE CRAZY GIRLS"

09/10/99: **CONTACT II**

DIE ULTIMATIVE SINGLE-PARTY

16/10/99: **TWILIGHT-CLUB-NIGHT**

- THE HOTTEST NIGHT IN TOWN -

TONIGHT'S SPECIAL:
HEISSES & KALTES BUFFET
SPECIAL ENTRY TONIGHT: 15,-DM

23/10/99: **TWILIGHT - "SOL" - NIGHT**

"SOL" - DAS BIER DER NACHT

SPECIAL TONIGHT:
JEDES "SOL" 4,-DM

30/10/99: **THE BIG HALLOWEEN-PARTY**

-SPECIAL DECO

-BEST-COSTUME-COMPETITION:

DAS BESTE KOSTÜM WIRD MIT FREIEM EINTRITT
FÜR EINEN MONAT ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN
FÜR ZWEI PERSONEN PLUS EINER FLASCHE MOET
CHAMPAGNER BELOHNT!!!

-BONUS TONIGHT: BREAKFAST-BUFFET FOR FREE!!!

ZU BEGINN DER WINTERZEIT HEUT NACHT
GIBT ES AB 3.00 H EIN GROSSES
GRATIS-FRÜHSTÜCKSBUFFET !!!

your SATURDAY-DJs: **DJ STEVO & DJ MUZIC**

ÖFFNUNGSZEITEN:

FR: 22.00 - 05.00

SA: 22.00 - 05.00

SAMSTAGS VON 22:00 - 23:00:

„COCKTAIL-HAPPY-HOUR“

EINTRITT:

FR: 10,-DM (inkl. 2,-DM verzehr)

SA: 10,-DM (inkl. 2,-DM verzehr)

more october-events at

TWILIGHT:

di, 05/10/99: **WOMEN'S NIGHT**

- ladies only -
21.00 - 02.00 h

freier entritt (5,- dm verzehr)

(jeden 1. dienstag im monat)

mi, 06/10/99: **TRIEBWERK**

der monatliche
MEN-ONLY-CLUB
im TWILIGHT

21.00 - 02.00 h

freier entritt (5,- dm verzehr)

(jeden 1. mittwoch im monat)

music by dj stevo

do, 07/10/99: und

do, 28/10/99: **DISCO-FEVER**

70ies & 80ies classix und aktuelle charttopper

21.00 - 02.00 h

freier entritt

alle cocktails zum 1/2 preis

so, 10/10/99: und

so, 24/10/99: **COCKTAIL-NIGHT**

21.00 - 02.00 h

freier entritt

alle cocktails zu spezialpreisen

änderungen vorbehalten



Herz sucht Herz

Mann für's Leben

Bist auch Du auf der Suche nach dem Mann für's Leben? Kannst Du Dich für ausgedehnte Spaziergänge, Musik von Rock - Klassik, Biergarten- und Kneipenbesuche oder auch für's Motorradfahren begeistern? Wenn ja, dann würde sich ein 30-jähriger, natürlicher und gefühlvoller Mann über eine Antwort von Dir freuen.
Chiffre 011099

Breite Schultern zum Anlehnen

Athl. + attr. Er, 24/180, su. natürl., sportl. Ihn bis 30 f. viel Ehrl., Vertragen u. zum Liebhaben.
Chiffre 021099

Einsames Herz sucht

Boy, 25/178cm groß/77 kg, braune Augen, blondes Haar, maskuline Figur, wünscht sich einen starken, maskulinen, behaarten Mann bis 50 Jahre, der mich auch mal drücken kann. Der auch weiß was Liebe, Treue, Ehrlichk., Geborgenheit heißt. Keine Spinner. Nur Raum FÜ/NBG/ERL.
Chiffre 031099

LESBENBERATUNG

HILFE
 0911-42345719
 Montags 20-22 Uhr

Was soll ich denn...

Was soll ich (43, schlank, behaart, Vollbart, maskulin, 175 cm groß, Optik?, Elan und Schwung, kein Langweiler) denn schreiben, jetzt wo die Blätter treiben, Herbstwind-melancholie, des Winters Näh. Sehnsucht, Hoffnung, Gefühle gebend und erwartend, Hingabe unter Männern, emotionale Tiefe, nicht bloß das Eine - wirst Du mir Dein ehrliches 'Du' schenken?
Tel 09621/75704

Schöner Ritter

su. jungen Prinz für einsame Stunden, Tage, Jahre... Zusammenleben bei mir jederzeit erwünscht. Schreibe mit Foto und Telefonnummer an: Jürgen Pinnow, Memelweg 3, 87700 Memmingen.

Will mein Herz verschenken!

Asiat. Sportler, Mitte 20, nette Optik, athlet. Figur, 167/59, aktiv sucht das passende Gegenstück ?-35 ohne BBB. Sportler/Bodybuilder bevorzugt. Bitte nur ernstgemeinte Bildzuschriften! 100% Antwort. Bis bald!
Chiffre 041099

Liebe - Leben - Lust

Zwillingsmann (44/181/62), schlank, bl. Augen, 3-Tage-Bart, liebt (klass.) Musik, sportl., gern unterwegs, NR aus Bamberg, sucht (Brief) Freunde und beziehungsfähigen Mann (30-44 J., nicht größer, schlank).
Tel 0951/67240.
Chiffre 051099

Hallo mein lieber Claus

Wenn es deine Zeit erlaubt, rufe mich dringend an. Der Computer macht Schwierigkeiten, besonders mit dieser aufgespielten CD-Rom. Ausserdem würde ich dich gerne wiederssehen.

Hübsche Boys gesucht

Suche junge hübsche Boys zum Kuscheeln. Alles Weitere ergibt sich dann. Bin reisebereit. Bitte meldet euch.
Chiffre 071099

Einfach ein Kerl

Suche Typen, der Leder, Uniform, Jeans usw. mag. Möglichst keine Möchtegerne, Spinner und Traumtänzer. Bin über 40/178 und wiege ca. 75 kg. Mehr gern per Brief oder e-mail: wolf-gangs@friend-factory.com.
Chiffre 081099

Vater/Sohn Verhältnis

Mann sucht Vater/Sohn Verhältnis.
Interessen: Liebe, LL, Wandern, Oper, Konzert, FKK, Sauna, Bild, Schwimmen.
Chiffre 091099



Mit Herz und Verstand

Bin es leid, immer die falschen Männer zu treffen! Er, 35, schlank, Schnauz. s. einen natürl. männl. Ihn, Theater u. Kultur beg., gern mit Bart/Schnauzer, der m. beiden Beinen im Leben steht u. weiß, was er will! Eine feste Beziehung wäre im Idealfall wünschensw.! Raum WÜ/SW/NBG
Chiffre 101099

Romantiker

Nach 7 Jahren bin ich jetzt wieder allein, willst Du nicht mein neuer Traumprinz sein? Das ist gar nicht schwer, dann komm zu mir her. Lass mich nicht zu lang allein, jedoch tierlieb musst du sein, sonst zwick dich der Hund ins Bein. Ich bin 35/187, romantisch und treu.
Chiffre 111099

Hallo lieber Claus

Nochmals besten Dank dafür, dass du mir meinen Computer eingerichtet hast. Einen Brief an dich, wo ich dir dafür danken möchte, liegt bei der NSP (0911/42345711), den du unter dem Kennwort meines Nachnamens dort abfordern kannst, ohne dass ich die Telefonnr. oder gar deine Adresse erfahre. Dein Freund Bernd.

Rosa Hilfe Nürnberg
Helpline

19446
 Mittwoch, 19-21 Uhr

Eine Frau für Omi!

Meine Omi sagt immer, Mädels, sagt sie, such Dir mal was Festes. Sex ist dann viel schöner. Und jetzt hör' ich auf Omi. Ich brauch 'ne Frau - für's Bett und für's Leben. Und Omi steht auf lustige, schlanke, großbusige, freche, 25-jährige welterfahrene Lesben. Wenn Du Omi gefällt, nimm ich Dich.
Chiffre 181099

Da auch Tippsen Urlaub brauchen, weil dieselbige unter fer-ner Sonne. Hoffentlich findet Ihr Euch auch ohne unterstützende Kommentare!

Pure Lust

Wo steckt ihr?

Uniform, Gummi, Leder, Army- und Metzgerklamotten-Fetischist, 41 sucht gleichabfahrende Kerle, Kumpels m. Auto (und nur mit entsprechenden Klamotten). Wo stecken sie nur?
Chiffre 121099

Neu Nürnberg

Party-Treff

Netter, sehr gepflegter, diskreter Bi-Boy, 34 Jahre m. XL-Figur aber kein Fränki - Frankenstein sucht M/MM, Bi-Boys, Neugierige, gerne auch m. XL-Figur für regelmäßige Gay-Partys in privater Umgebung m. Sauna-Liebesschaukel u. vieles mehr! Niveau zählt, nicht Äußerlichkeiten! Erstkontakt über Chiffre, danach Tel-kontakt!! Auch TV/TS herzlich willkommen! Ich freue mich!
Chiffre 061099

Fick mich, fick mich!

Maso dient dir in Nbg. oder bei mir in Berlin! Bin guter Lecker und Bläser! Hinterladung möglich! Gruppensex und Anfänger möglich! Unterkunft in Berlin möglich. Bin ab und zu in Nbg. Bitte nimm mich ran!
Fon/Fax 030/42570064

Biete & Suche

Job gesucht

Suche Job als Putz- oder Haushaltshilfe in Nürnberg. Tel 09147/90297

Man-Stripper gesucht

Wir suchen für diverse geplante Veranstaltungen gute und ideenreiche Man-Stripper. Chiffre 141099

Sterngarten WG

14 qm Zimmer in chaotischer 6er WG in der Altstadt Nürnbergs an besonders tollen Mann zu vergeben! Es warten 140 qm Wohnung, 60 qm Dachterasse, ISDN, WaMa, SpüMa, 2 Bäder und 3 Hetero-Frauen (21-23), 1 Hetero-Typ (28) und 1 Schwuler (23) auf einen interessanten neuen Menschen. RUF.UNS.AN! (und lasst mich nicht allein) Tel. 0911/2009994

Kontakten!

Deine Kleinanzeige in der NSP:

einfach - günstig - erfolgreich!

SO GEHT ES:

- Coupon deutlich ausfüllen und in Briefkuvert stecken
- Gebühr in Briefmarken beilegen
- bis zum 10. eines Monats an die NSP schicken oder abgeben.

DAS KOSTET ES:

- privat: bis 8 Zeilen 4 DM, bis 11 Zeilen 6 DM, bis 13 Zeilen 8 DM u.s.w.
- Chiffregebühr: 2 DM extra
- für Fliederlich-Mitglieder: **kostenlos!**
- gewerblich: 2,50 DM/Zeile (inkl. MwSt.)

Meine Kleinanzeige soll mit folgender Überschrift erscheinen:

4 DM 6 DM 8 DM 10 DM

Meine Kleinanzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen: Pure Lust Herz sucht Herz Biete & suche ... und sonst?

Name: _____ Fliederlich-Mitglied? ja nein

Straße: _____ Mitgliedsnummer: _____

PLZ/Ort: _____ Ich bin mit einer eventuellen Kommentierung meiner Anzeige durch die Tippe NICHT einverstanden.

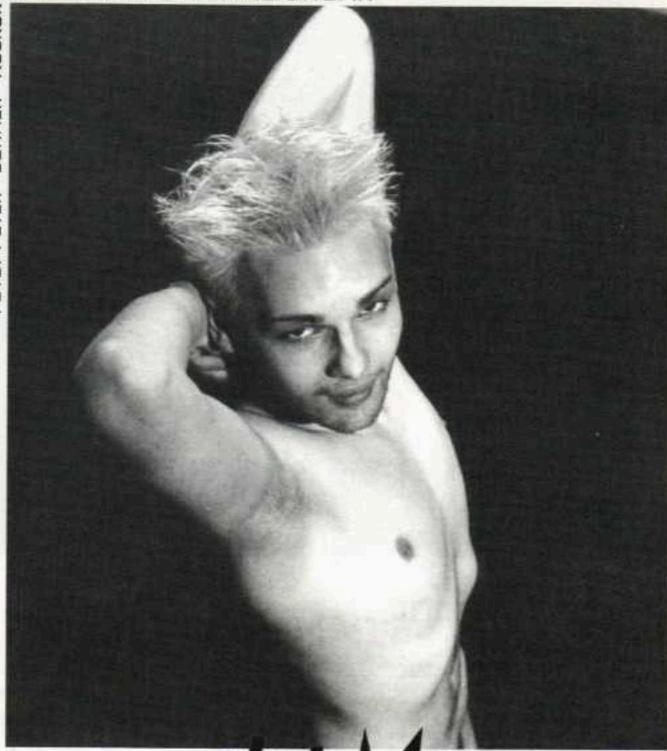
Datum: _____ Unterschrift: _____

SO WIRD AUF CHIFFRE GEANTWORTET: → Brief in Kuvert, zukleben & Chiffre-Nr. draufschreiben. → Antwortkuvert(s) in frankiertes Kuvert stecken, pro Antwort **1,10 DM** als Briefmarke beilegen (NICHT KLEBEN!) und an unsere Adresse schicken.

Unsere Adresse: → NSP Kleinanzeigen, Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg

24 STUNDEN ERREICHBAR

FOTO: PETER "BÖHMER" KUCKUK



KIM
Kult im Mann
ESCORT & MORE... 0177/790 66 66
postfach 22 28 907 12 fürth

...und sonst?

Lohengrin 4. Akt

Freitag, 13.8.: Du, kurze schwarze Haare, schwarze Weste, stehst vor dem Festspielhaus und suchst nach deiner Karte für den 3. Akt. Wir, Freundespaar, beide kurze hellbraune bzw. blonde Haare, kommen direkt auf dich zu, aber können dir nur ein kurzes Lächeln zuwerfen, bevor wir mit (Schwieger-) Vater und Bruder in die Pause einteilen. Gerne würden wir dich befragen nach Herkunft, Nam' und Art - in der Hoffnung, dass es uns dann besser geht als Elsa und du nicht erkannt entschwindest. Chiffre 151099

Tanzpartner gesucht!

Welcher tanzbegeisterte M. hat Lust und Liebe zum Paartanz (Standard, Latein, Discofox, Salsa, Merengue...). Ich, m, 36 J., 177 cm, schlank, tanzerfahren, möchte gerne auf Zürich (Gay-Games 2000) hintrainieren. Ausdauer und Kondition werden belohnt. Trainingsmöglichkeit unter Anleitung (s. NSP Sept., S. 11), also einfach schreiben Chiffre 131099

Wir suchen eine Arbeit

Ich, m 26 Jahre und mein Freund, 24 Jahre, wir sind ohne Ausbildung und suchen dringend eine feste Arbeit mit Vertrag als Thekenkraft oder etwas Anderes. Wir haben früher oft als Thekenkräfte ausgeholfen und haben auf diesem Gebiet Erfahrung. Wir brauchen unbedingt eine Arbeit, wer kann helfen? Wir wären sehr dankbar. Ausserdem brauchen wir eine billige Wohnung zusammen. Wer helfen kann, soll sich unter dem Stichwort "Angebot" Postfach 1157 in 93156 Teublitz melden.

Allerheiligen in Budapest oder Venedig
220 DM
3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen
Fr 29.10. - Mo 1.11.

INDIVIDUAL BUSREISEN

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de



VIDEO - CLUB 32

KINO ♦ SHOP ♦ VIDEOTHEK

tägl. von 14 - 22 Uhr geöffnet
Tafelfeldstraße 32
90443 Nürnberg
Tel. (0911) 44 15 66
Fax (0911) 44 15 67



CITY MAN

- CINEMA
- VIDEO
- VERLEIH
- SHOP

MOSTGASSE 14
90402 NÜRNBERG
NÄHE U-BAHN
PLÄRRER/WEISSER TURM
TEL. (0911) 244 88 99
TÄGLICH GEÖFFNET VON
13.30 - 23.00 UHR



Chiringay

CHIRINGAY CLUB-SAUNA

90459 Nürnberg - Comeniusstraße 10
- direkt am Hauptbahnhof-Südausgang -
Tel. (0911) 44 75 75

Neu: Mo-Fr 12-13 Uhr und So-Do 24-3 Uhr:
Nur DM 22,- Eintritt!

Öffnungszeiten: täglich 12 - 3 Uhr früh
von Freitag 12 Uhr bis Montag 3 Uhr früh
sowie vor Feiertagen
durchgehend geöffnet

Bayerns exclusive
Gay-Sauna in Nürnberg

apollo Sauna



Dampfsauna + Trockensauna
+ Kalt-/Warmtauchbecken + Video-
und Fernsehraum + Ruhekabinen +
Solarium + Bistro + Minishop

Dienstag
BILLIGTAG
DM 22,-

Mittwoch
JUGENDTAG
(18-24 Jahre)
DM 21,-

Öffnungszeiten:
So - Do 14 - 3 Uhr
Fr + Sa 14 - 4 Uhr

Eintritt DM 28,-
10er Karte: DM 250,-
Schüler/Stud./ZDL: DM 23,-

Bis auf Weiteres auf alle Tarife
DM 5,- Ermäßigung !!!

Schottengasse 11 - 90402 Nürnberg
(U-Bhf. Weißer Turm)
Tel. (0911) 22 51 09

MAN'S PLAZA

C.C. YUMBO. 1^o Planta
LOC.Nr. 161-04-05-06
Gran Canaria,
Playa d. Ingles
Phone: 0034-28-764286
under the King's-Airplane

HOT HOUSE

GARAGE

Gay Shop • Video
Cinema

your pleasure dome ... have fun ... enjoy it!

C.C. YUMBO 1^o Planta
LOC.Nr. 161-01-02-03
Gran Canaria,
Playa del Ingles
Phone: 0034-28-764286
Entry in MAN'S PLAZA

C.C. YUMBO 4^o Planta
LOC.Nr. 421 - 15 / 16
Gran Canaria
Playa del Ingles
Phone: 0034 - 28 - 76 42 86

- Shop
- Video
- Movie
- Cabins

WOG

SAUNA - CABINS - RELAX

SEXY CONDOMERIE

C.C.Yumbo, 1a planta
Playa del Ingles - Gran Canaria

EROTIC-SHOP LAND

Blue Movie - Cabins

CITY MAN

CINEMA
VIDEO
VERLEIH
SHOP

TAGESKARTE
inkl. Getränk DM 13,-

Samstag BILLIGTAG
Tageskarte nur DM 9,-

JUGENDKARTE
täglich bis 24 Jahre
nur DM 9,-

**Täglich
KOMBIKARTE**
2 x Kino
(Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur DM 17,-

GUTSCHEINE
im Wert von 5 DM für
vergünstigten Eintritt!?
weiterhin erhältlich in
APOLLO & CHIRINGAY

TEL. 244 88 99

MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR GEÖFFNET